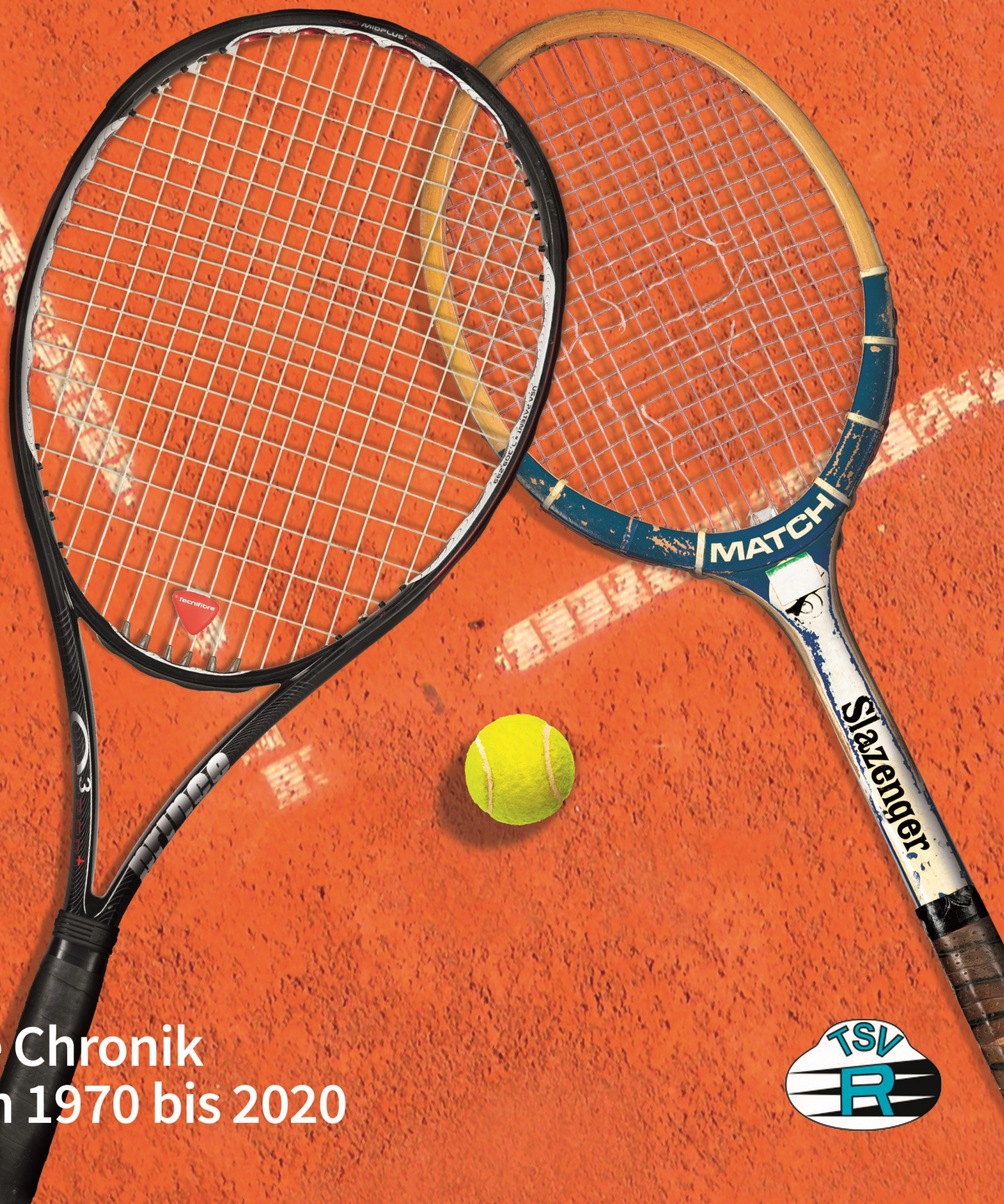


50 JAHRE

Tennis in Rohrbach



Die Chronik
von 1970 bis 2020



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Landrats.....	3
Vorwort des Bürgermeisters.....	4
Vorwort des Präsidenten.....	5
Vorwort der Abteilungsleiterin.....	6
Gründung am 2. Oktober 1970.....	7
Wie alles begann.....	8 - 13
Ehrenamt im Verein.....	14
Die Abteilungsleitung.....	15
Hochwasser 1994 und 2003.....	17
Errichtung des Anbaus 2010.....	18 - 19
„Alter schützt vorm Tennis nicht“.....	20
Tennisanlage.....	21
Baumaßnahmen.....	23
Beginn der Mannschaftsspiele.....	24
Herrenmannschaften.....	25 - 27
Damenmannschaften.....	28 - 29
Herren-Seniorenmannschaften.....	30 - 31
Damen-Seniorenmannschaften.....	32 - 33
Presseberichte.....	34 - 35
Sportliche Erfolge.....	36 - 37
Kinder- und Jugendmannschaften.....	38
Trainer und Ehrungen.....	39
Landkreismeisterschaften.....	40
Feste feiern.....	41 - 42
Christkindlmarkt.....	43
Sommer-Camp.....	44 - 45
Blutspende-Aktion.....	46
Tennisjugend.....	47
Kreative Mitglieder, Platzwarte.....	48
Aktive Tennismannschaften 2021	49
Tennis im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm.....	50
Zu guter Letzt.....	51

IMPRESSUM

Verantwortlich

TSV Rohrbach e.V.
Abteilung Tennis
Katja Haslbeck
Moosäcker 18
85296 Rohrbach
☎ 08442 6164604

Texte und Bilder

Heinz Huber, Katja Haslbeck,
Anna Ermert, Patrick Ermert,
Josef Rehm, privat

Layout

Katja Haslbeck

Titel

ideehochzwei® Werbeagentur

Vorwort des Landrats

Liebe Freunde des Tennissports!

Seit 1970 und damit seit 50 Jahren wird beim TSV Rohrbach Tennis gespielt. Dazu gratuliere ich dem Verein, der Abteilung Tennis, allen Mitgliedern sowie vor allem den aktiven Spielerinnen und Spielern im Namen des Landkreises Pfaffenhofen sehr herzlich. Schön, dass das Jubiläum mit dieser Chronik gebührend gewürdigt wird.



Im Frühjahr 1970 wurden die ersten beiden Tennisplätze in Betrieb genommen. Schon bald danach stellten sich die Erfolge ein. Mit Boris Becker und Steffi Graf erlebte Deutschland Mitte der 80er Jahre einen wahren Tennis-Boom. Jeder, egal ob jung oder alt, wollte Tennis spielen.

Diese Entwicklung ging natürlich auch nicht am Landkreis Pfaffenhofen und den beheimateten Tennisvereinen vorbei. Tennis wurde zu einer der beliebtesten Sportarten und ist es bis heute geblieben. So wurden auch beim TSV Rohrbach im Laufe der Jahre insgesamt sieben Sandplätze, eine Tennishalle und ein eigenes Tennis-Clubheim errichtet. Dazu kann man dem Verein und allen Verantwortlichen nur gratulieren. Darauf können Sie zurecht stolz sein.

Über ein halbes Jahrhundert hinweg haben es die Verantwortlichen nun geschafft, die Attraktivität des Vereins aufrechtzuerhalten und ihm stets neue Impulse zu geben. Ehrenamtliches Engagement ist das Fundament solch einer erfolgreichen Vereinsarbeit. Ich möchte daher allen danken, die durch ihren großartigen Einsatz in all den Jahren zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Ich wünsche und hoffe, dass der bisher positive Werdegang der Tennisabteilung des TSV Rohrbach auch in den nächsten 50 Jahren fortgesetzt wird. Für die Zukunft wünsche ich weiterhin viele sportliche Erfolge, ein gutes Miteinander und den Mitgliedern viel Freude am Sport.

Hoffen wir, dass Corona bald wieder einen regulären Spielbetrieb und die dazugehörige Geselligkeit zulässt.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Albert Gürtner'.

Albert Gürtner
Landrat

Vorwort des Bürgermeisters



Verehrte Freunde und Förderer
des Tennissports in Rohrbach,

stellvertretend für die gesamte Gemeinde beglückwünsche ich die Tennis-Abteilung des TSV-Rohrbach zu ihrem 50-jährigen Bestehen. Die Rohrbacher Tennisfreunde standen mit der Abteilungsgründung bereits im Jahr 1970 an der Spitze einer Bewegung, die aus dem ehemals eher elitär angehauchten Tennis einen echten Volkssport formte.

Denn im Grunde kann vom Kindergartenkind bis zum Senior wirklich jeder Tennis spielen, der am Umgang mit Schläger und Ball seine Freude hat. All jenen Tennis-Begeisterten bietet der TSV Rohrbach seit einem halben Jahrhundert in unserer Gemeinde mit einer eigenen Abteilung eine sportliche Heimat.

Die Rohrbacher waren beim Tennis echte Pioniere. Die Abteilung mit ihren gut 200 Mitgliedern verfügt zum Beispiel über die landkreisweit erste Tennishalle; sie wurde bereits 1979 erbaut. Sportlich musste sich die Abteilung nie vor den größeren Städten und Märkten im Umkreis verstecken. In den 80er Jahren war die Herrenmannschaft das sportliche Aushängeschild der Tennisfamilie im gesamten Landkreis. Und in den 90ern schafften es die Damen als allererste Mannschaft im Landkreis überhaupt, über die Bezirksebene hinaus aufzusteigen.

Jugendarbeit wurde schon immer großgeschrieben. Es freut mich daher ganz besonders, dass derzeit so viele Jugendliche wie noch nie ihrer Freude am Tennissport nachgehen. Dank gebührt dabei allen Verantwortlichen und Trainern, die sich ehrenamtlich für den Verein und damit für die Gemeinde einsetzen. Wir honorieren diesen Einsatz durch jährliche Förderungen und unterstützen so auch den Fortbestand der Tennis-Abteilung.

Gemeinsam mit allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern freue ich mich bereits heute auf alle kommenden sportlichen Höhepunkte. Der TSV-Tennisabteilung wünsche ich bei der diesjährigen Landkreismeisterschaft der Erwachsenen und Senioren faire Wettkämpfe und vor allen Dingen viele Rohrbacher Erfolge.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Keck'.

Christian Keck
1. Bürgermeister
Gemeinde Rohrbach a.d. Ilm

Vorwort des Präsidenten

Verehrte Sportfreunde,
liebe Tennisbegeisterte,
liebe Mitglieder und Freunde des Vereins,

der TSV Rohrbach steuert seinem 75-jährigen Jubiläum im Jahr 2023 entgegen. Es gibt jedoch bereits jetzt Anlass, ein gebührendes Jubiläum zu begehen: Im Oktober 1970 wurde die Tennisabteilung gegründet und so kann hier das 50-jährige gefeiert werden.

Die eigentliche Jubiläumsfeier konnte im letzten Jahr aufgrund der Umstände nicht durchgeführt werden. Das Corona-Virus hat uns alle seit März 2020 fest im Griff. Die Hallensaison 2019/2020 wurde abgebrochen, die Tennissaison 2020 konnte mit erheblichen Einschränkungen und verminderter Spielpraxis teilweise gespielt werden und die Hallensaison 2020/2021 ist nahezu komplett ausgefallen. Den Sportlerinnen und Sportlern fehlte das Training, das Match und der Spaß lange genug. Ich hoffe, dass die Normalität baldmöglichst wieder einzieht und der Vereinssport uneingeschränkt möglich sein wird.



In diesem Zuge bedanke ich mich im Namen der Vereinsführung des TSV Rohrbach recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen unserer Mitglieder, unserer Trainer und Funktionäre und vor allem unserer Sponsoren, Freunde und Gönner. Ohne euch alle wäre es nicht möglich, einen Verein durch diese Zeiten zu führen – ein recht herzliches Dankeschön hierfür.

Die Tennisabteilung ist, wie der gesamte Verein, sehr lebendig und derzeit mit mehr als 200 Mitgliedern vertreten. Hervorzuheben ist hier auch die äußerst aktive Jugendarbeit mit 76 Kindern und Jugendlichen aber auch ebenso die Erfolge im Erwachsenenbereich. Wir alle wissen, dass dies der Erfolg und das Engagement unserer langjährigen Mitglieder und vorangegangenen Funktionäre ist, welchen wir zu großem Dank verpflichtet sind. Der Generationswechsel in der Vereinsführung wie auch in unseren Abteilungen findet in diesen Jahren statt und wir können auf dieser gesunden Basis weiter aufbauen.

Ich bedanke mich ausdrücklich bei Heinz Huber für die zehnjährige Abteilungsleitung bis 2019 und die Übergabe einer gesunden Sparte des TSV an Katja Haslbeck und ihr Team. In diesem Zuge auch ein herzliches Dankeschön der Vereinsführung an das offene und sehr angenehme Miteinander mit der jetzigen Abteilungsleitung und für die Zukunft weiterhin alles Gute und viele sportliche Erfolge.

Wir hoffen, als Höhepunkt der 50-Jahr-Feier die Landkreismeisterschaft der Erwachsenen auf unserem Sportgelände durchführen zu dürfen. Ein recht herzliches Dankeschön auch hier an die Abteilungsleitung Tennis mit allen Helferinnen und Helfern, die sich hier engagieren.

Abschließend richte ich meinen Dank auch an die Gemeinde Rohrbach, die uns schon immer bestens unterstützt und damit die sportliche Entwicklung in Rohrbach entsprechend fördert.

Mit sportlichen Grüßen und bleibt gesund!

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'R. Maier'. The signature is fluid and cursive.

Robert Maier
Präsident des TSV Rohrbach

Vorwort der Abteilungsleiterin



Liebe Tennisfreunde!

Sehr gerne hätten wir pünktlich am 2. Oktober 2020 unser 50jähriges Bestehen der Tennisabteilung des TSV Rohrbach gefeiert. Corona-bedingt werden wir das hoffentlich - wie so vieles in diesem Jahr - gebührend nachholen.

Ein halbes Jahrhundert Tennis in Rohrbach! Waren es in den 1970er Jahren nur ein paar Wenige, die die Zündung für den „Weißen Sport“ in Rohrbach gegeben haben. Bereits ein Jahrzehnt später wurde Tennis populär und rückte aus seinem Nischendasein weltweit in den sportlichen Vordergrund.

Dass Tennis auch in unserer Gemeinde einen solchen Zuspruch fand, ist unseren Vorgängern geschuldet. Den Abteilungsleitern und allen Mitgliedern der Abteilungsleitungen in den vergangenen Jahrzehnten ist es zu verdanken, dass wir heute mit einer stattlichen Zahl an Mitgliedern Siege feiern dürfen (aber auch sportliche Niederlagen einstecken müssen) und auf unserer schönen Tennisanlage Vereinsfeste feiern können.

Wir danken all denen, die sich in den letzten Jahren dafür eingesetzt haben, den TSV Rohrbach und seine Tennisabteilung mit sportlicher Begeisterung, ehrenamtlichem Engagement und finanziellem Einsatz zu unterstützen.

Ein Vereinsleben ohne sie alle wäre undenkbar. Nur so ist es möglich, das Sportangebot in Rohrbach weiterhin so attraktiv zu erhalten. Herzlichen Dank!

Ein besonderer Dank geht in Richtung meiner Kolleginnen und Kollegen der Abteilungsleitung - allen voran Sigrid Jänicke als 2. Abteilungsleiterin und Erich Altmann als 3. Abteilungsleiter. Danke für die umfangreiche und auch vielfältige Arbeit im Ehrenamt für unseren Sport und für das Rohrbacher Vereinsleben im TSV.

Jetzt wünsche ich Ihnen viel Spaß mit unserer Chronik zum 50-jährigen Jubiläum der Tennisabteilung des TSV Rohrbach.

Bitte bleiben Sie gesund!

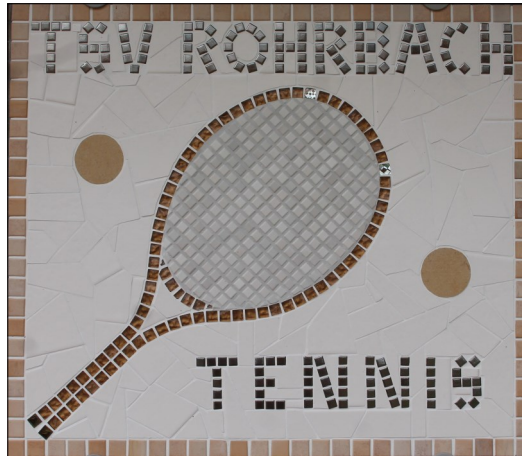
Sportliche Grüße
Ihre

Katja Haslbeck
1. Abteilungsleiterin

Die Abteilungsgründung

TSV Rohrbach e.V.

Gründungsversammlung der Tennisabteilung am 2. Oktober 1970 beim „Alten Wirt“



Das Mosaik von Helmut Weber schmückt den Eingang zum Tennisheim.

Gründungsmitglieder

(aufgrund einer Notiz von Hermann Schwarzmeier):

Heinrich Gigl
Dieter Huber
Heinz Huber
Josef Kempf sen.
Hans Kugler
Heinz Öhler

Konrad Peraus
Josef Rehm
Fritz Schreistetter
Josef Schwarzmeier
Albert Siegmund
Georg Weber



*Erster Tennis-
Abteilungsleiter:
Heinrich Gigl*

Johann ALT
ZIMMEREI • HOLZHÄUSER

Wie alles begann



1969 erfolgte der Startschuss für den Bau eines neuen Vereinsheimes.

1970 begann man mit dem Bau von zwei Tennisplätzen östlich des Vereinsheimes.

Mit Hilfe von Traktoren wurde der Unterbau eingebracht. Ansonsten gab es nur echte Handarbeit mit Schaufeln und Rechen. Und vor allem: es gab einen riesengroßen Zusammenhalt! Noch vor Wintereinbruch war der Unterbau fertig.



Die fleißigen Helfer
(jeweils von links nach rechts):

Albert Siegmund sen.
Fritz Kellermann
Hans Dannbacher
Franz Geringer

Wie alles begann

Fritz Kellermann
Walter Schönauer
Albert Siegmund sen.



Walter Schönauer
Fritz Kellermann
Adolf Blank



Heribert Jakob
Hartmut Kring

Wie alles begann



Bis **1975** wuchs die Tennisabteilung auf über 100 Mitglieder an. Es wurde kurzerhand ein dritter Platz Richtung Bahndamm mit enormer Eigenleistung gebaut. Der vorhandene Bachlauf wurde verrohrt und darüber der Tennisplatz errichtet.

1979 errichtete man in der Rekordzeit von drei Monaten und überwiegend in Eigenleistung eine Tennishalle.



Die Erdarbeiten für die Fundamente wurden mit Spaten und Schaufel ausgeführt.



Die gewaltigen Holzträger werden montiert.

Wie alles begann



Brotzeit während des Hallenbaus:
Die Damen sorgten dafür, dass den
Männern die Kraft nicht ausging.



Ein erschöpfter Abteilungsleiter:
Dr. Edi Hiehs bei seiner verdienten
Pause.



Die vielen freiwilligen Helfer
(links im Bild: Dieter Huber)
machten es möglich, dass am
1. Januar 1980 die neue Halle
eröffnet werden konnte.

Bilderrahmen John

Geschenke und vieles, vieles mehr...

Rahmen - Einrahmungen - Passepartouts

Bestellen ohne Porto - bei vielen verschiedenen Warenhäusern

Reinigungsannahme



Am Wasserwerk 2
85296 Rohrbach
Tel.: 08442/7247
john-rohrbach@web.de

50 Jahre Tennisabteilung



1985 wurden neben der Halle zwei Tennisplätze errichtet.



1987 wurde die Anlage um zwei auf nunmehr sieben Plätze erweitert. Südlich der Tennishalle wurde **1991** ein eigenes Tennisheim errichtet.



Nachdem im Jahr **2001** drei weitere Plätze hinzu kamen, konzentrierte sich der Spielbetrieb immer mehr auf die Plätze am Tennisheim. **2010** gab man die drei Plätze am TSV-Vereinsheim auf - auch, weil die Mitgliederzahl zurückging.

Buchhandlung Gabriel

Kompetente Beratung vor Ort
Heute Bücher bestellen, morgen schon schmökern

Hofmarkstraße 41
Rohrbach

08442 / 95 96 22

www.buchhandlung-gabriel.de

50 Jahre Tennisabteilung



In familiärem Rahmen feierte die Tennisabteilung des TSV Rohrbach auf der Terrasse am Vereinsheim das 50-jährige Bestehen. (Foto: Windsinger)

Serie von Erfolgen in der 25jährigen Vereinsgeschichte

Tennisabteilung des TSV Rohrbach ehrte Gründungsmitglieder bei Jubiläum

Rohrbach. In Verbindung mit der Vereinsmeisterschaft feierte die Tennisabteilung des TSV Rohrbach jetzt ihr 25jähriges Bestehen und ehrte ihre damaligen Gründer: Kaffee und Kuchen sowie ein anschließendes Essen umrahmten die familiäre Feier, bei denen leider nur vier der „Urväter“ den Weg ins Vereinsheim gefunden hatten. Während gerade die am weitesten entfernt wohnenden Gründungsmitglieder der Ehrung beiwohnten, fehlten viele Rohrbacher fehlten – eine Folge vieler gleichzeitig in der Umgehungen stattfindenden Veranstaltungen.

In seiner Eröffnungsrede gab Abba, gestützt Peter Haas einen Rückblick auf die Geschichte des Tennissports in Rohrbach. Interessierte sollten ihre Aufmerksamkeit der von Joseph Rehm erstellen Chronik widmen. In der alle wichtigen Ereignisse erwähnt werden. TSV-Vorstand Anton Moosmayr dankte im Anschluss denjenigen, die im Laufe der 25 Jahre viel Zeit und Kraft in die Abteilung TSV-Abteilungen, Fußball und Tennis.

Danach wurden die ehemaligen Aktiven der ersten Rohrbacher Tennis-Mannschaft geehrt: Heinrich Gigl, Albert Siegmund sen., Willi Klötzl und Georg Linner. Viele Erinnerungen an die letzten 25 Jahre wurden im anschließenden geselligen Teil der Feier ausgetauscht. Die Gründung der TSV-Tennisabteilung fand am 2. Oktober 1970 im Gasthof „Alter Wirt“ statt. Teilnehmer waren Hein-

rich Gigl, Albert Siegmund sen., Josef Rehm, Heinz Ohler, Heinz und Dieter Huber, Josef Kempf sen., Fritz Schwaiblmair, Konrad Peranz, Georg Weber, Hans Kugler und Josef Schwarzmeier. Die selben Personen erbaute im folgenden Jahr zwei Tennisplätze, die im Juli eingeweiht wurden. Das erste Spiel bestritt die TSV-Tennisabteilung gegen den FC Pfaffenhofen.

Im Laufe der Zeit entwickelte sich Rohrbach zu einem sehr erfolgreichen Verein im Landkreis. 1973 nahm die erste Herrenmannschaft erstmals an der Punkttrunde teil, drei Jahre später stieg man auf. Auch eine zweite und dritte Mannschaft wurden bald gemeldet, die nach kurzer Zeit Meister ihrer Klassen wurden. 1980 und 1982 gelang Josef Hofmann, Heinz und Heinrich Gigl, Hans Kugler, August Spitzauer und Albert Siegmund sen. jeweils der Aufstieg, woraufhin sich die Mannschaft teilte und das erste Seniorenteam gegründet wurde. Die ersten Herren verstärkten sich mit Peter Geyer, Willi Huber und Albert Siegmund jun. und stellten damals die stärkste Mannschaft im Landkreis, die als einzige in der Bezirksklasse II spielte. In den letzten Jahren ebte das Niveau jener Mannschaften leider etwas ab.

Die ersten Damen trafen 1983 erstmals ins Geschehen ein, gegen den Protest einiger Herren, und entwickelten sich schließlich zum unumstrittenen Aushängeschild der Tennisabteilung. Nach einigen Anlaufzeit stieg man 1987 in die Bezirksklasse II auf. Zwei Jahre später trennte man sich, und eine Se-

niorinnen-Mannschaft wurden ins Leben gerufen. Das Damenteam wurde zu einer Mädchentruppe und man verstärkte sich von Jahr zu Jahr mit starken Spielerinnen aus dem Landkreis. 1988 schaffte man schließlich den Aufstieg in die Bezirksklasse II und nach vier Jahren verpasste Möglichkeiten, schafften es Monika Mair, Kirsten und Anna Erment, Birgit Kring, Carola Schwarzmeier und Christina Rehm fertig, ungeschlagen den Meistertitel zu erringen. Mit Sandra Thielitz, die Anna Erment ablöste, stellt Rohrbach derzeit die beste Damenmannschaft im Landkreis.

In der Jugendarbeit zeigte sich der TSV vor allem in den letzten Jahren sehr engagiert, als Jugendwart Robert Frischen Wind in den Verein brachte. Neben einigen Turnieren, die auf Rohrbacher Boden abgehalten wurden, bildete sich eine Vielzahl von Mannschaften, die teilweise auch sehr erfolgreich spielten. Auch sonst gab es viele erfreuliche Ereignisse in der Vereinsgeschichte. 1978 erbaute die Rohrbacher eine Tennishalle, auf die man sehr stolz war. Insgesamt viermal richtete der TSV die Landesmeisterschaft aus, davon in den letzten sechs Jahren dreimal. Trotz nur 275 Mitgliedern hat kein Tennisverein im Landkreis mehr Mannschaften in der Punkttrunde gemeldet. Insgesamt 15 Teams kämpften in der Punkttrunde, davon sechs in der Jugend. Am erfolgreichsten sind hierbei, wie erwähnt, die erste Damenmannschaft und die „Supersenioren“ ab 55 Jahren. Beide spielen in der Bezirksklasse I. pat



Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften

im Jahr 1976:
Vereinsmeister Heinrich Gigl (Mitte) mit Abteilungsleiter Heinz Huber (rechts) und Sportwart Erwin Haas (links).



Im Jahr 1991 wurde an der Tennis- halle und den beiden neuen Plätzen das Clubheim für die Tennisspieler errichtet.

Stimmungsvolles Schwelgen in Erinnerungen

Tennisabteilung des TSV Rohrbach feiert ihr 40-jähriges Bestehen

Rohrbach (pat) Mit einem Mixedturnier und einem Festabend feierte die Tennisabteilung des TSV Rohrbach ihr 40-jähriges Bestehen – ohne großen Aufwand und tippiges Programm, sondern einfach nur als Anerkennung für die Leistung ihrer Gründer.

Es war ein stimmungsvoller Rückblick, ein Blättern in der Personengeschichte des weite- ren Sports, in der Rohrbach fast immer eine Vorreiterrolle im Landkreis einnahm. Abtei-

lungsleiter Heinz Huber stöberte im Bildarchiv und zog allerhand Kurioses, allzu Menschliches, Sportliches und Fotohistorisches aus der Schublade, um es liebevoll aufbereitet den rund 40 Gästen zu präsentieren.

Viel zu wenige für die Qualität des Abends und für ein kostenloses Festessen. Gerade die Aktiven ließen gewaltig aus. Nach den Finalspielen des Mixedturniers, des Bianca Fischer und Charly Meier in erwartet souverä-

ner Manier gegen Erika Weidner und Nico Merk gewonnen haben, verließen die meisten Teilnehmer die Anlage. Auf den weiteren Plätzen landeten Kirsten Erment und Dieter Huber, Gudrun Herodeck und Gore Kellermann, Laura Zwack und Felix Werner, Ute Rößiger und Karl Ziegler.

Mit Ella und Heinrich Gigl, Rosi, Rita und Hans Kugler, Maria und Erwin Haas, Burgl und Josef Rehm, Albert Siegmund, Traudl und Jürgen

Deuschle feierten anschließend verdiente Frauen und Männer der ersten Stunde samt Partnerinnen ein Wiedersehen. Es war bedauerlich, dass Helga und Edi Hiehs urlaubsbedingt absagen mussten.

Von den gerade einmal fünf Abteilungsleitern, die in den vier Jahrzehnten an der Spitze des Tennisclubs standen, fehlte ansonsten nur Dieter Bottenbruch.

Das Schwelgen in Erinnerungen gehörte am Fest-

abend dazu – und es wurde ausgiebig zelebriert. Der Bau der ersten Freiplätze, die Gründung der stärksten Herrenmannschaft im Landkreis, der gewaltige Aufschwung durch den Tennisboom in Deutschland, die eigenhändige Errichtung der ältesten Tennis- halle in der Umge-

gebung, schließlich der Bau der aktuellen Tennisanlage mit sieben Plätzen und des Vereinsheims, das in den nächsten Monaten eine neuerliche Erweiterung erleben wird.

DONAU KURIER vom 4. August 1985

DONAU KURIER vom 30. September 2010

Sie planen eine Vermietung oder den Verkauf Ihrer Immobilie? Sie möchten Ihr Grundstück veräußern?

Wir unterstützen Sie dabei:

- Persönliche Verkaufsberatung • Professionelle Vermarktung
- Unverbindliche Wertermittlung • Umfangreiches Netzwerk
- Fundierte Marktkenntnis • Zahlreiche Interessenten

IMMOBILIEN MOOSMAYR

Immobilien Vermietung • Immobilien Verkauf • Immobilien Ankauf • Immobilien Bewertung
Immobilien Thomas Moosmayr • Hafstraße 12 • 85296 Rohrbach • 0162-9214392 • info@moosmayr-immobilien.de

Ehrenamt

Kein Vereinsleben ohne Funktionäre

Ohne Funktionäre läuft - oder besser „funktioniert“ - ein Verein nicht. Der Begriff an sich impliziert das gewissermaßen schon.

So wird auch in der Rohrbacher Tennisabteilung freiwillig und ohne Entgelt sehr viel Arbeit geleistet: gelebtes Ehrenamt. Wie schon die alten Griechen ehrenamtlich für die Allgemeinheit gearbeitet haben - das gehörte damals sozusagen zum „guten Ton“ - gilt das bis heute für das gute Dutzend an Rohrbacher Tennisfunktionären, die den Betrieb am Laufen halten. Immer bemüht, dabei auch den „guten Ton“ zu treffen. Denn, wie man in den Verein hineinruft, so schallt es bekanntlich zurück.

Und das Echo ist gut. Selbst wenn manchmal ein wenig „angeschoben“ werden muss, schauen und achten viele Vereinsmitglieder auch ohne „Funktion“ auf ihren Verein. Das fängt

im Frühjahr beim Herrichten der sieben Sandplätze an. Der Schweiß fließt beim Abkratzen, Aufsanden, Linienrichten, Walzen und Nachbessern in Strömen. Und dabei ist in Rohrbach nicht nur „Manpower“ gefragt. Auch die Frauen sind fleißig dabei, schippen eifrig roten Sand und bringen nebenbei die ganze Anlage wieder auf Vordermann. Ob auf den Plätzen oder im Vereinsheim: Es gibt immer viel zu tun. So kann nebenbei auch die Arbeitsgebühr wieder hereingearbeitet werden. Erfreulicherweise ist dies für so manche Mitglieder nur ein kleiner Anreiz, denn es werden viele Arbeitsstunden auch komplett unentgeltlich geleistet.

Zu tun gibt es das ganze Tennisjahr hindurch genug. Das fängt bei der Jugendarbeit an. Das Training will organisiert (und gehalten) werden, bei den Punktspielen brauchen die Kleinen noch etwas Betreuung.

Die erwachsenen Mitglieder müssen aufgrund der ehrenamtlichen Arbeit nichts missen: Schleiferlturniere, Sommerfest, Vereinsmeisterschaften, Törgeligen-Abend und einen Stand am Rohrbacher Weihnachtsmarkt bieten die Tennisabteilung an. Dies alles muss organisiert werden. Und es finden sich immer wieder freiwillige Helfer. Denn, nur zusammen ist man ein starker Verein!

Es werden aber nicht nur zum Feiern viele fleißige Helfer gebraucht - die Tennisabteilung hat auch einen großen Spielbetrieb zu managen. Jugendmannschaften in allen Altersklassen, insgesamt vier Damen- und Herrenmannschaften, aber auch zahlreiche Seniorenteams nehmen an der Medenrunde, wie die Punktspiele im Tennis heißen, teil. Und auch das muss organisiert werden. Für das gute Essen mit den Gegnern nach dem Match - eine sehr schöne Tradition, die den „weißen Sport“ von seiner Konkurrenz wohlwollend abhebt - ist jede Mannschaft selbst verantwortlich. Und die Rohrbacher genießen einen sehr guten Ruf, was das leibliche Wohl ihrer Gastmannschaften betrifft.

All das ermöglicht gelebtes Ehrenamt. Wer sich nicht beteiligen mag, ist in einem teuren Fitnessstudio oder bei einem unverbindlichen vhs-Kurs besser aufgehoben. Das geht auch ohne soziales Miteinander, ohne Ratschen, Treffen und sich Kennenlernen. In einem Verein gehören das Mithelfen und das Miteinander fest dazu.

Vom Alter ist das übrigens ziemlich unabhängig. Ein Beispiel: Die Außenanlagen der Tennisplätze präsentieren sich seit Jahren mit farbenprächtigen Blumenschmuck und perfekt gepflegt. Jahrelang war dafür Traudl Deuschle verantwortlich - und sie gehört nicht zu den Jüngsten im Verein. Erst vor Kurzem hat sie sich Unterstützung an die Seite geholt. Seither hat Sigrid Jänicke eine Auge darauf, dass jeder Spaziergänger - auch wenn er sich nur versehentlich auf dem Weg entlang der Hochwasserfreilegung auf die Tennisanlage verirrt - denken muss, dass hier ein Verein sein Engagement auch wirklich ernst meint und für Rohrbach eine Bereicherung ist.

Von der Jugendmeisterschaft über das Sommer-Camp, die Ferienpassaktion und das Ramadama bis hin zur Weihnachtsfeier versuchen die Betreuer, auch über den Sport hinaus noch möglichst viele gemeinsame Momente und Aktionen zu organisieren.

Zum Glück sind auch die Eltern stets bereit, ihre jungen „Tenniscracks“ zu den Punktspielen zu begleiten, den Fahrdienst oder auch die moralische Unterstützung zu übernehmen, wenn's auf dem Platz einmal nicht so gut läuft. Was leider bei jedem vorkommt im Tennis - aber so gibt der Sport auch Halt und ist eine Schule fürs Leben.



- Wir führen HEAD & BABOLAT Schläger und Zubehör.
- Alle Schlägermodelle sind zum Testen erhältlich.
- Bspannungsservice innerhalb kürzester Zeit.
- Saitenverträge zum Sonderpreis für Vielspieler.
- Mannschaftsausstattung.
- Lieferant von Spiel- und Trainingsbällen.

SPORT
Hammerschmid

Ziegelstraße 2 Tel. 08442 2451
85283 Wolnzach sport-hammerschmid.de

Die Abteilungsleitung

1970 - 1976

Heinrich Gigl



1976 - 1978

Heinz Huber



1978 - 1980

Dr. Edi Hiehs



1980 - 1984

Josef Rehm



1984 - 1994

Dr. Edi Hiehs



1994 - 2008

Dieter Bottenbruch



2008 - 2019

Heinz Huber



seit 2019

Katja Haslbeck



Abteilungsleitung Tennis



Die im März 2019 neu gewählte Tennis-Abteilungsleitung (v.l.n.r.):
Präsident Robert Maier, Bobby Moosmayr, Philipp Daniel, Rudi Fuchs,
Katja Haslbeck, Sigrid Jänicke, Laura Zwack, Erich Altmann, Martin
Wolf, Kerstin Festl, Patrick Ermert, Ulli Murr, Heinz Huber (bisheriger
Abteilungsleiter) und Andreas Gauweiler
Nicht auf dem Bild: Henrik Heberle und Christian Thaler

Kontakt Abteilung Tennis:

Katja Haslbeck

1. Abteilungsleiterin

☎ 0177 1978270

Mail: tennis-abteilungsleitung

@tsv-rohrbach.de

Sigrid Jänicke

2. Abteilungsleiterin

☎ 0179 5219953

Erich Altmann

3. Abteilungsleiter

☎ 01577 4718304

Patrick Ermert

Sportwart

☎ 0163 2785207

www.tsv-rohrbach/tennis

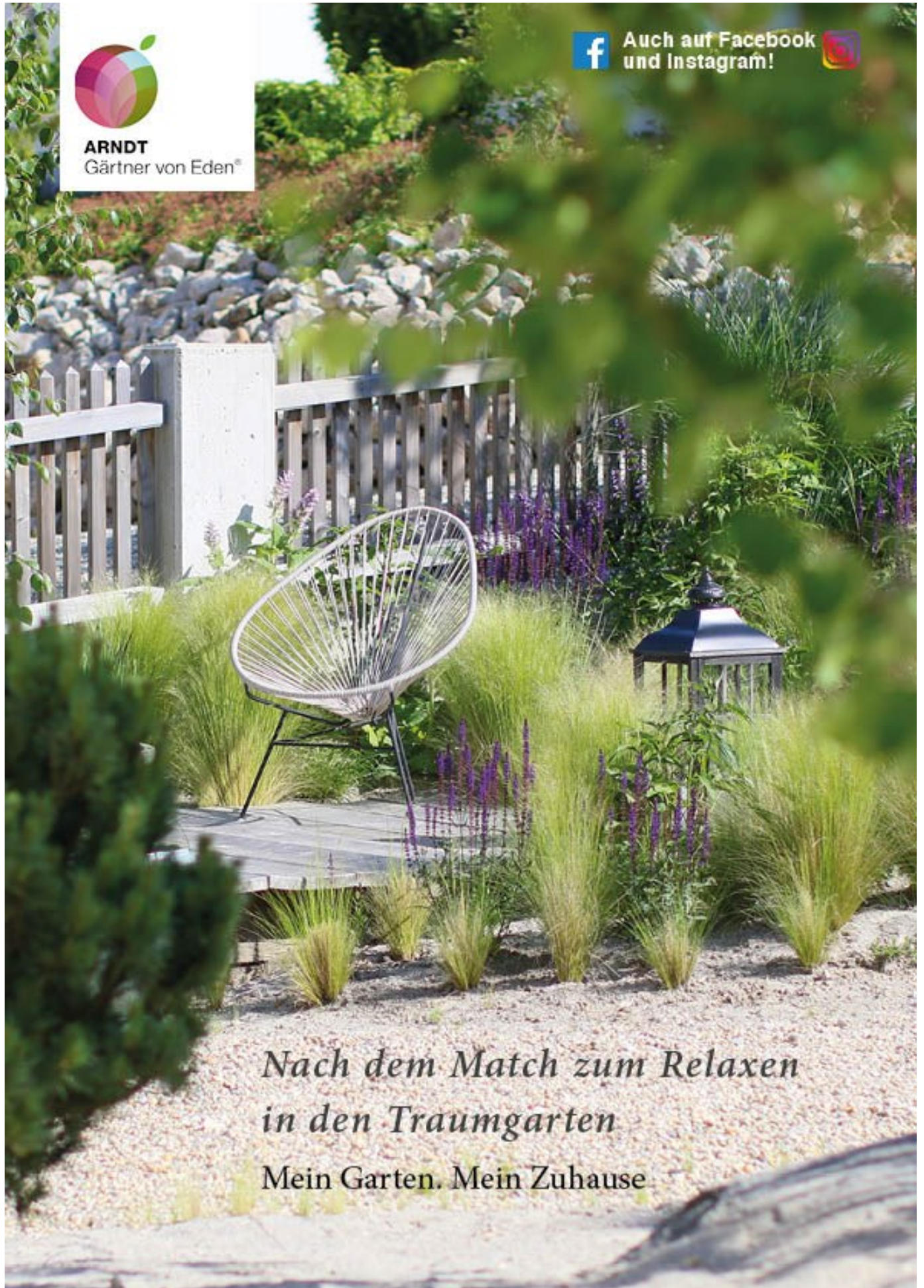
50 Jahre Tennisabteilung



ARNDT
Gärtnere von Eden®



Auch auf Facebook
und Instagram!



*Nach dem Match zum Relaxen
in den Traumgarten
Mein Garten. Mein Zuhause*

Hochwasser 1994 und 2013

Hochwasser

Zwei Katastrophen, die viel Arbeit und Geduld forderten

Wenn der Himmel seine Schleusen öffnet... Im Laufe der vergangenen 50 Jahre ist die Rohrbacher Tennisanlage zweimal zum Opfer regelrechter Hochwasser-Katastrophen geworden.



Das Hochwasser 1994, das große Teile Rohrbachs überschwemmte.

Im Jahr 1994 trat die Ilm über die Ufer und überschwemmte weite Teile der Gemeinde. Besonders hart war das Rohrbacher Sportgelände betroffen - vor allem die drei "alten" Tennisplätze zwischen den Bahngleisen und dem TSV-Heim. Das Fundament der Sandplätze wurde dabei komplett ausgeschwemmt, die Netze wurden zerrissen, die ganze Anlage glich hinterher einer Ruine. Viel ehrenamtliche Arbeit war erforderlich, um den Schaden zu beheben.



Die drei „alten“ Plätze an den Gleisen

In letzter Konsequenz konnten sich die notdürftig restaurierten Plätze aber nie mehr wirklich davon erholen. Im



„Land unter“ beim „Junihochwasser“ 2013...

Jahr 2010 wurden sie endgültig "in Rente" geschickt und seither wird in Rohrbach nur noch neben der Tennishalle und dem Tennisheim im Freien gespielt.

Seit der Errichtung der Rohrbacher Hochwasserfreilegung befindet sich das Sportgelände allerdings mitten im (bewusst so gewollten) Überflutungsgebiet. Denn bevor das Wasser in die Keller der



... auf der Rohrbacher Tennisanlage.

Wohnhäuser im Gabis oder im Gellert läuft, sollen lieber die Fußball- und Tennisplätze das Schlimmste abfangen.



Ein enormer Schaden ist in der Tennishalle entstanden.

Wie gut dieses Schutzsystem funktioniert zeigte sich unter anderem im Jahr 2013, als das sogenannte "Junihochwasser" vier Sandplätze komplett überschwemmte. Die Anlage überstand diese neuerliche Katastrophe vergleichsweise gut. Die Tennishalle profitierte sogar, weil der Indoor-Belag mit der Beseitigung des Wassers durch Nasssauger gründlich gereinigt wurde.

Auf den Sandplätzen blieb nach dem Abfluss des Hochwassers zwar viel Müll sowie eine dicke Schlamm- und Ölschicht zurück.

Aber diese wurde von Heinz Huber und seinen Helfern zügig abgetragen.

Der Unterbau der Plätze nahm dabei keinen Schaden, sie konnten schnell wieder hergerichtet werden.

Seither wurde die Anlage von Hochwasser verschont. Und geht es nach den Tennisspielern, darf dies auch bitte noch sehr lange so bleiben.



Die Plätze mussten von der Schlamm- und Ölschicht befreit werden.

Errichtung des Anbaus

Mit dem dringend benötigten Erweiterungsbau des Tennisheims wurde **2010** begonnen. Für die inzwischen 18 Mannschaften wurde dadurch Platz geschaffen für größere Umkleieräume, mehr Duschplätze und Toiletten sowie für eine größere „Tennis-Küche“.



Errichtung der Grundmauer am 23.10.2010...



... bis spät in den Abend: Helmut Schneider (links) und Anton Moosmayr (rechts)



Maurer am Werk. Franz Weitzl, Sigi Niedermeier, Anton Moosmayr (v.l.n.r.)



Anton Moosmayr (links), Dieter Huber (Mitte)



Anton Moosmayr, Sigi Niedermeier (o.v.l.), Dieter Huber (vorne)



„Hebauf“: Franz Weitzl, Norbert Wagner, Rudi Fuchs, Anton Moosmayr (v.l.n.r.)



Dachstuhl und -schalung wurden am 13.11.2010 fertig gestellt.



So konnte noch vor dem Winter das Dach eingedeckt werden.

Errichtung des Anbaus



„Bauleiter“ Sepp Steiner (links) war eine große Hilfe und wusste immer Rat.



Nicht nur als Fliesenleger perfekt: „Allrounder“ Sigi Niedermeier (links) und Heinz Huber



Ein besonderer Dank gilt hier neben all' den fleißigen Helferinnen und Helfern der damaligen Vorstand-schaft des TSV Rohrbach.

Ganz speziell Vorstand Anton Moosmayr (Mitte), der das Projekt unterstützte und in den Jahren 2010 und 2011 mehr als 500 Arbeitsstunden leistete.

Während der gesamten Bauphase unermüdlich im Einsatz: Sigi Niedermeier (links) und Abteilungsleiter Heinz Huber (rechts)

BLANK GmbH

Heizung • Sanitär • Spenglerei

BLANK GmbH

Am Bahndamm 20 • 85296 Rohrbach
Telefon 08442/5154 • Telefax 08442/7486
E-Mail: buero@blank-rohrbach.de

Alter schützt vorm Tennis nicht

Eine Gruppe Rohrbacherinnen hat die Liebe zum Sport auch nach Jahrzehnten nicht losgelassen

Rohrbach (era) Ein Mittwochvormittag in Rohrbach auf dem Tennisplatz: Da trifft man eine Gruppe Tennisspielerinnen des TSV Rohrbach, die ihrer Leidenschaft frönen und das seit fast 50 Jahren. Bei größter Hitze – und wenn es kalt ist, kommen schon auch mal die Handschuhe zum Einsatz: „Es muss schon schütten, dass wir ein Spiel absagen“, meint Burgl Rehm. „Es kommt zwar mal vor, dass telefoniert wird: der Kreislauf haut nicht hin, mir ist schwindelig oder der Arm tut weh – doch letztlich stehen wir dann doch wieder auf dem Platz.“ Es wird immer mindestens ein Doppel gespielt, manchmal geht auch noch ein Einzel zusammen.

Wobei Burgl Rehm schon eine ganz eigene Spezies ist. Sie hat es nicht so sehr mit Bewegung oder Spaziergehen: „Das ist Mord“, findet sie, aber stundenlang dem Ball nachjagen auf dem Tennisplatz, das hat sie von Anfang an gerne getan. Sie war immerhin schon 35 Jahre alt, als sie diesen Sport für sich entdeckte: Es war Liebe auf den ersten Schlag – und diese Liebe hat sie sich bis heute erhalten. Ganz stolz liest sie ihren Schrittzähler: „Heute bin ich 4196 Schritte gelaufen, das waren 2,38 Kilometer.“ Und das mit fast 82 Jahren. „Der Mittwoch ist bis heute immer mein Tag“, strahlt Burgl Rehm.

Und was noch einmalig dabei ist: Nach dem Tennis kommen oft zehn oder auch noch mehr ehemalige Spielerinnen zum Stammtisch im Tennisheim dazu, man trifft sich zum Brotzeitmachen, es gibt Kaffee und Kuchen und was natürlich dabei nie zu kurz kommt: „Das Ratschen, die Unterhaltung, da wird oft auch hitzig diskutiert, doch richtig böse Worte gibt es nie“, da ist sich diese eingeschworene Gemeinschaft einig.

Es ist schon eine lustige Gruppe, die sich da gesucht und gefunden hat. Einen Grund zum Feiern finden sie immer. Seit 1970 gibt es den „weißen Sport“ in Rohrbach, es wurde noch ganz in weiß gespielt. Damals wechselten viele Fußballer zum Tennis. Am 2. Oktober 1970 trafen sich die Gründungsmitglieder

„Spaziergehen? Das ist Mord!“

Burgl Rehm

Heinrich Gigl, Albert Siegmund, Josef Rehm, Heinz Öhler, Heinz und Dieter Huber, Josef Kempf, Fritz Schreistetter, Konrad Peraus, Hans Kugler und die TSV-Vorsitzenden Josef Schwarzmeier und Georg Weber beim Alten Wirt und hoben die Tennisabteilung aus der Taufe. Die sportlichen Frauen aus Rohrbach entdeckten diesen wunderschönen, attraktiven Sport auch sehr schnell für sich. Und Burgl Rehm war federführend bei der Gründung der ersten Damenmannschaft des TSV Rohrbach, die 1984 ihr erstes Punktspiel bestritt.

Doch von den Anfängen in 1970 bis zum ersten Aufschlag im ersten Match am 1. Mai 1984 gegen Großmehring war ein har-



Pionierinnen und heute noch aktiv: Oben ein Foto aus den Anfängen der Damenmannschaft mit Margot Zwack (von links), Marion Kappelmeier, Rosemarie Huber, Anna Ermert, Ilse Lechleuthner, Helga Hiehs, Christa Siegmund, Rosi Kugler, Burgl Rehm und Ella Gigl. Unten die noch aktiven Mittwochsdamen Anne Fishburn (von links), Rosi Kugler, Betti Schönauer, Anni Siegmund, Lucie Jaschke, Burgl Rehm, Helga Hiehs, Traudl Deuschle und Rosmarie Schwarzmeier. Fotos: A. Ermert

ter Weg für die Damen. Denn Gleichberechtigung auf dem Tennisplatz, die gab es am Anfang noch nicht in Rohrbach: „Die Frauen können am Vormittag spielen oder am Nachmittag, aber am Abend nach 17 Uhr haben Frauen und Kinder auf dem Tennisplatz nichts verloren“, war in den Anfängen die klare Ansage der Männerwelt – und die Frauen waren anfangs auch noch sehr folgsam.

Zunächst war Tennis eine reine Männerdomäne, doch da einige der Herren auch mit sportlichen Frauen verheiratet waren, drängten diese dann bald zum Tennis und brachten ihre Freundinnen mit. Aber anfangs wurde nur zur Gaudi gespielt. Doch 1975 wurden schon Freundschaftsspiele ausgemacht: „Man spielte gegen den TC Pfaffenhofen, Wolnzach, Geisenfeld und Ernsgaden“, erinnert sich Rehm: „Wir mussten viele, harte Niederlagen verkraften.“

Wogegen die Männer richtigen Ehrgeiz entwickelten, 1973 wurde das erste Punktspiel absolviert und in den Jahren 1983 bis 1985 waren die Rohrbacher Herren führend, die besten Spie-

ler des Landkreises kämpften für den TSV Rohrbach. Doch mit der Zeit wurden die Frauen immer aufmüpfiger und mutiger. Allen voran Burgl Rehm, die aber bei einigen aktiven Spielerinnen noch Überzeugungsarbeit leisten musste. Helga Hiehs war damals von Greding nach Rohrbach gezogen und hatte schon „Tenniserfahrung“. Sie war die Frontfrau, die nach einiger Zeit die Rohrbacherinnen zum Wettkampf brachte: Sie sagte: „Ich kann zählen, jetzt versuchen wir mal ein richtiges Match zu spielen.“ Und wie sich herausstellte, machte das allen gleich noch viel mehr Spaß.

Als Erstes erkämpften sich die Frauen die Austragung von Meisterschaftsspielen: „Ihr könnt's doch gar nicht spielen“ mussten sie sich damals von den „harten Kerlen“ gefallen lassen. Doch sie setzten ihren Kopf durch und Burgl Rehm traute sich sogar, abends für ein Damen-Meisterschaftsspiel eine Herrenpaarung auszuhängen, „denn man hatte mir gesagt, Meisterschaftsspiele gehen vor“. Damals ein Affront für die Herren, das Telefon lief heiß, aber das Spiel wurde abends ausgetragen.

Und am 21. März 1984 war es dann endgültig so weit: Die

Frauen hatten sich emanzipiert. Die erste Damenmannschaft wurde gemeldet, teils gegen erbitterten Widerstand einiger Herren, die sogar wütend die Versammlung verließen. Helga Hiehs war die erste Mannschaftsführerin. Sie war oftmals Vereinsmeisterin im Einzel und Doppel mit Ella Gigl sowie im Mixed und später auch Landkreismeisterin.

In der ersten Damenmannschaft spielten, damals noch nicht nach LK-Punkte aufgestellt: Anna Ermert, Rosi Kugler, Rosemarie Huber, Ella Gigl, Helga Hiehs, Burgl Rehm, Ilse Lechleuthner, Marion Kugler, Ulli Murr, damals Schönauer, Christa Siegmund, damals Fuchs und die beiden Schwestern Margot und Karola Schwarzmeier, heute Zwack und Werner.

In dieser Mannschaft gab es einen Altersunterschied von 30 Jahren, was aber zu der Zeit nicht ungewöhnlich war. Bei den vorab durchgeführten Freundschaftsspielen waren zusätzlich Betty Schönauer, Sylvia Gröger, Lucie Jaschke, Traudl Deuschle und Rosmarie Schwarzmeier im Einsatz.

Die meisten dieser Spielerinnen sind heute noch aktiv, nur einige mussten aus gesundheitlichen Gründen aufhören, gehören aber noch zum harten Kern der „Mittwochsdamen“. Der gute Geist dieser Truppe ist Anni Siegmund: Von Anfang an war sie der treueste Fan der Damenmannschaft, war immer als Zuschauerin dabei und drückte die Daumen.

Das erste Punktspiel verloren die Rohrbacherinnen gegen Großmehring mit 3:6, doch dann lief es besser und das Team schaffte gleich auf Anhieb den Aufstieg. Die Damen hatten also schnell Blut geleckt, aber sie taten auch etwas für ihre Fitness. Man trainierte hart und oft, einige fuhren sogar ins Trainingslager nach Porco, man spielte Freundschaftsspiele in Prag und Würzburg, war also international unterwegs. Eine große Aufstiegsfeier gab es natürlich auch. Damals wie heute wurde da so richtig gefeiert. Jede Saison wurde mit einem tollen Fest, fast immer auf der Terrasse von Traudl Deuschle gefeiert. Das waren schon teilweise legendäre Feste.

Die heutigen „Oldies“ waren also die Pionierinnen des Frauentennis in Rohrbach, das sich aber danach sehr schnell entwickelte. Bald gab es drei aktive Damenmannschaften, die am Punktspielbetrieb teilnehmen. Die späteren Damen 30 stiegen 2009 in die Bayernliga, die Damen 50 stiegen 2014 in die Landesliga auf.

Man darf aber nicht glauben, dass es für die „Mittwochsdamen“ nur Tennis gab. Sie waren auch sonst im Verein sehr aktiv. Wenn irgendwelche Arbeiten zu erledigen waren, waren sie dabei – für Putz- oder Streifarbeiten und alles rund um die Tennisplätze waren sie immer parat. Traudl Deuschle mit ihrem grünen Daumen sorgte für das schöne Gesicht der Tennisanlage. Ein Großeinsatz war der Bau der Tennishalle im Jahr 1979. Dabei versorgten sie die arbeitenden Männer mit Brotzeit und Würstel, hatten immer Kaffee und Kuchen zur Stärkung parat.

1988 wechselten dann die nicht mehr ganz jungen Spielerinnen in eine Seniorenmannschaft und einige Jahre später zu den Damen 50. Ab 2004 spielten die „Oldies“ dann in einer Vierer-Mannschaft und 2007 beendeten sie ihre Punktspielerkarriere. Fortsetzung war dann das gemütlichere „Mittwochtennis“. Bis heute sind sie schon etwas Besonderes in der Tennisabteilung.

Und Burgl Rehm weiß heute, das Sport durchaus nicht Mord ist, sondern gesund ist und jung und fit hält. Das beweist die älteste Mitspielerin Betty Schönauer, die heuer ihren 85. Geburtstag feiert und immer noch gerne den Tennisschläger schwingt. Die „Mittwochsdamen“ sind der Beweis, dass man Tennis bis ins hohe Alter mit Begeisterung spielen kann..

„Ihr könnt's doch gar nicht spielen!“

Vorurteile der TSV-Herren

Tennisanlage



*Die Rohrbacher Tennisanlage
Am Sportweg 18
N48.6100, E11.5726*



Sportanlage des TSV Rohrbach - 2018



1Aktuell hiervon ausgenommen die Kreditkarte Business-Card. Im Übrigen gilt dies für alle Geräte, die Apple Pay (iOS) oder Mobiles Bezahlen (Android) unterstützen.



sparkasse-pfaffenhofen.de
blog.sparkasse-pfaffenhofen.de

**Für alle Karten.
Für alle Geräte.¹**

Dank Ihrer Sparkasse jetzt kontaktlos, schnell und sicher mit dem Handy bezahlen.



 **Sparkasse
Pfaffenhofen**

Baumaßnahmen

Baumaßnahmen

Neubauten und Instandsetzungen: Gemeinsam was schaffen



Zu tun gibt's immer was...

Im Jahr **2019** wurde die Bewässerungsanlage erneuert. Es mussten alle Leitungen verlegt werden, viele fleißige Helfer waren gefordert.



HEIZÖL SCHMIDT

HEINZ SCHMIDT
Heizöl - Diesel
85290 Geisenfeld
☎ 08452/2696 Fax 1454

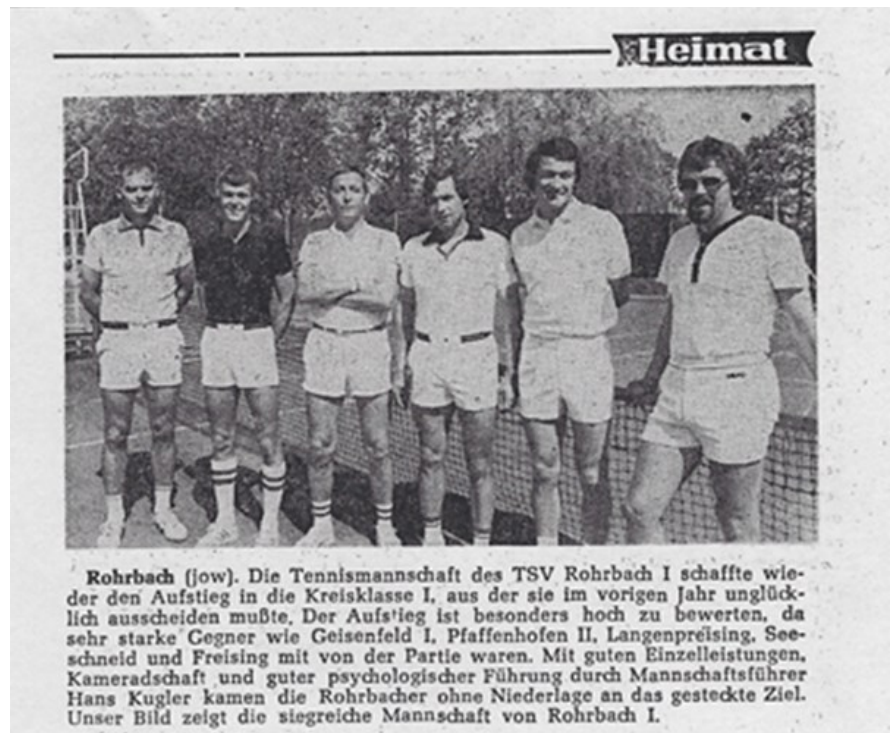
Heizöl Schmidt GmbH & Co. KG 85290 Geisenfeld
Heizöl - Diesel - Schmierstoffe
☎ **08452/2696 Fax /1454**

Beginn der Mannschaftsspiele

Bereits im Jahr **1971** begann die erste Herrenmannschaft mit der Austragung von Freundschaftsspielen.

Heinrich Gigl, Georg Linner, Willi Klotz, Konrad Peraus, Fritz Schreistetter und Albert Siegmund traten zu den Freundschaftsspielen an.

Gegen den ersten Gegner, den TC Pfaffenhofen, verloren die Rohrbacher zwar gleich mit 8:1 - aber sie fanden Gefallen am Wettkampf und meldeten die Herrenmannschaft 1973 zur Punktrunde an.



DONAU-KURIER vom 16. Juni 1977



eisenmann

- **Vertrieb, Einbau und Wartung von Kleinkläranlagen**
- **Regenwassernutzung (Zisternen, Filter, ...)**
- **Trockenmauerelemente nach LEGO-Prinzip**
- **Abscheidertechnik**

Eisenmann Umwelt- & Abwassertechnik GmbH
Ossenzhausen 19 - 85296 Rohrbach

Tel.: 08442 9578078 - Mobil: 0179 7334045 - Fax.: 08442 9578079
info@eisenmann-umwelt.de - www.eisenmann-umwelt.de

Herren-Mannschaften



Die Rohrbacher Herrenmannschaften im Jahr 1980

Herren 1

Josef Hofmann, Heinz Gigl, Hans Kugler, Heinrich Gigl (hinten v.l.n.r.),
Gustav Spitzauer, Albert Siegmund
(vorne)

Nicht auf dem Bild: Konrad Peraus



Herren 2

Roland Kugler, Hartmut Kring, Jürgen Deuschle, Willi Klotz, Dr. Edi Hiehs, Helmut Gross, Heinz Huber (v.l.n.r.)



Herren 3

Hans Peraus, Sigi Zieglmeier, Dieter Huber, Franz Geringer, Josef Kessler, Josef Rehm, Reinhard Eckert (v.l.n.r.)

50 Jahre Tennisabteilung

Ihr Partner für Elektro-Installationen und **Miele** Haushaltsgeräte



HABERER

ELEKTRO



**Elektroinstallation • Sat-Anlagen
Gebäude-Netzwerktechnik
Kundendienst • Haushaltsgeräte**

ELEKTRO HABERER • Inh. Reinhold Haberer

Bahnhofstr. 33 • 85296 Rohrbach

Tel.: 0 84 42 / 85 87 • Fax: 0 84 42 / 70 67

info@elektro-haberer.de • www.elektro-haberer.de

Herren-Mannschaften



Herren 1 - 1991

Albert Siegmund, Heinz Gigl,
Rainer Abel, Klaus Deuschle
(hinten v.l.n.r.)

Anton Haberer, Ralf Buschmann,
Christoph Bayerl, (vorne v.l.n.r.)



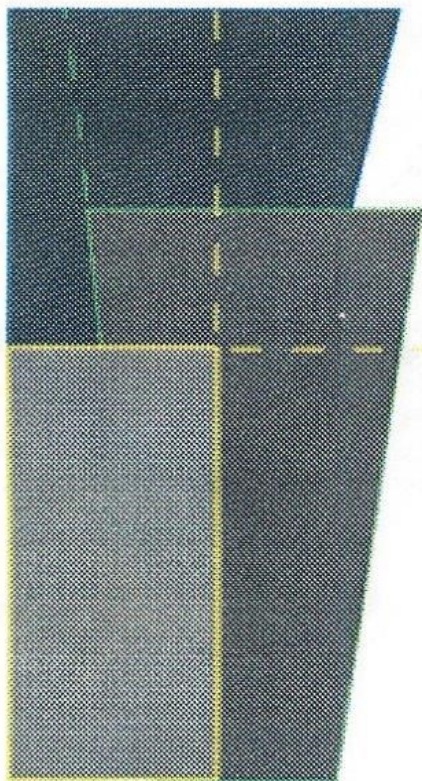
Herren 2 - 1991

Rudi Fuchs, Patrick
Ermert, Helmut Gross
(hinten v.l.n.r.),
Lothar Vachal, Theo
Hirschberger, Franz
Weitzl (vorne v.l.n.r.)



Herren - 2003

Thomas Korzinek, Florian
Weitzl, Sven Skwirblies,
Patrick Ermert, Christian
Fischer (hinten v.l.n.r.),
Jens Krienen, Anton Ha-
berer (vorne v.l.n.r.)



Steinmetzbetrieb
Grabdenkmäler - Marmor - Fliesen

Thomas Korzinek
Steinmetz- & Steinbildhauermeister

Preysingstr. 47, 85283 Wolnzach
Tel. 08442/3492 · Fax 08442/4495
korzinek@korzinek.de · www.korzinek.de

Damen-Mannschaften



Damen - 1984

Margot Zwack, Marion Kugler, Rosemarie Huber, Anna Ermert, Ilse Lechleuthner, Helga Hiehs, Christa Siegmund, Rosi Kugler, Burgl Rehm, Ella Gigl (v.l.n.r.)

TSV Rohrbach mit Tennisdamen in der Punktrunde

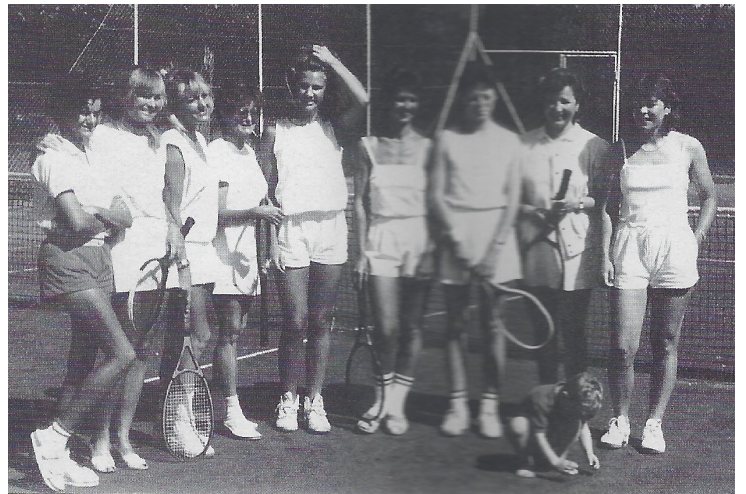
Der Tennissport in Rohrbach, bis jetzt mehr eine Domäne der Männer, wird heuer durch eine Damenmannschaft bereichert. Neben den drei Herrenmannschaften und einer Juniorenmannschaft nimmt jetzt auch eine Damenmannschaft an der Punktrunde teil. Zahlreiche Spielerinnen zeigten Interesse an der Teilnahme. Am Donnerstag, 22. März, treffen sich die Damen mit ihrer Mannschaftsführerin Helga Hiehs um 19.30 Uhr im Tennisstüberl, um alle offenen Punkte, wie Training, Trainer usw. abzuklären. jow

DONAUKURIER vom 21. März 1984

**Sport ist im Verein
am Schönsten...**

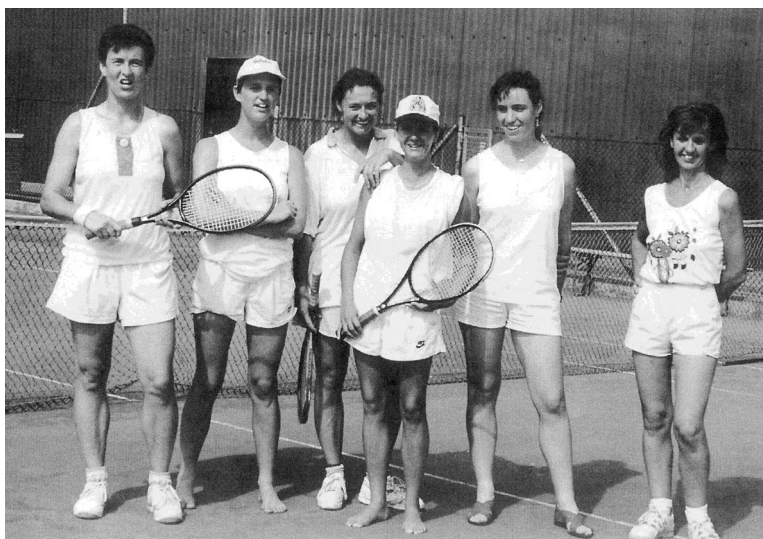
Infos zur Mitgliedschaft beim
TSV Rohrbach unter

www.tsv-rohrbach.de



Damen - 1987

Christina Rehm, Ilse Lechleuthner, Helga Hiehs, Burgl Rehm, Kirsten Ermert, Anna Ermert, Doris Schwarzmeier, Ella Gigl, Petra Firnkäs (v.l.n.r.)



Damen - 1994

Birgit Kring, Kirsten Ermert, Monika Maier, Christina Rehm, Karola Werner, Anna Ermert (v.l.n.r.)

Damen-Mannschaften



Damen - 1997

Bianca Jaschke, Ellen Dressler, Christina Rehm, Kirsten Ermert, Birgit Kring, Sandra Thielitz (v.l.n.r.)



Damen - 2001

Marion Schneider, Anke Fernengel, Viola Dressler, Christina Rehm, Tanja Cerne, Kirsten Ermert, Ellen Dressler (v.l.n.r.)



Damen - 2013

Melanie Bauer, Beatrice Bottenbruch (oben), Bettina Firnkäs, Julia Murr, Irina Nischwitz, Angelina Murr, Barbara Wiegartner, Tanja Weiß, Doreen Gäbert, Laura Zwack (v.l.n.r.)

DAS GLÜCK DER SCHÖNEN DINGE

Meine Kreative Werkstatt in Rohrbach bietet ein breites Sortiment rund ums Wohnen, schöne Dinge für den gedeckten Tisch, Schmuck und Mode, Floristik für alle Anlässe, sowie vielfältige Accessoires für den Garten.

Kommen Sie vorbei! Sicherlich finden Sie Schönes für Ihr Zuhause oder besondere Geschenkideen, die garantiert Freude machen.

Gemeinsam kreativ sein – ich lade Sie auch herzlich ein, an meinen Workshops teilzunehmen. Gönnen Sie sich eine kreative Auszeit!

GARTEN | MODE | WOHNEN | FLORISTIK
 ALTWASSERWEG 3 | 85296 ROHRBACH | FON 08442 7307
 info@kreative-werkstatt-rohrbach.de | www.kreative-werkstatt-rohrbach.de

Kreative Werkstatt
 margot zwack

Herren-Seniorenmannschaften



Herren 60 - 1994

Heinrich Gigl, Jürgen Deuschle, Ludwig Seidl, Hans Kugler, Roland Kugler, Josef Rehm, Albert Siegmund (v.l.n.r.)

Herren 50 - 1998

Erich Jäger, Slavko Markovic, Josef Schosser, Franz Weitzl, Hermann Kahlert, Dieter Huber, Karl Zieglmeier, Heinz Huber (v.l.n.r.)



Herren 60 - 2001

Hugo Jaschke, Jürgen Deuschle, Josef Schosser, Josef Rehm, Hendrik Ermert, Albert Siegmund, Erwin Haas, Ludwig Seidl, Erwin Rieder (v.l.n.r.)

Herren 55 - 2008

Franz Weitzl, Erich Jäger, Hugo Jaschke, Hendrik Ermert, Sigi Niedermeier, Karl Zieglmeier, Godhard Kellermann, Dieter Huber, Slavko Markovic, Heinz Huber (v.l.n.r.)



Herren-Seniorenmannschaften



Herren 30 - 2008

Manfred Eiba, Uwe Bernhard, Karl-Heinz Meier, Patrick Ermert, Rudi Fuchs, Marek Hornak (hinten v.l.n.r.) Stephan Huber, Rainer Abel, Christian Fischer (vorne v.l.n.r.)



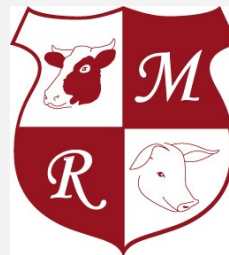
Herren 30 - 2009

Erich Jäger, Albert Siegmund, Rainer Abel, Uwe Bernhard, Josef Lippert (hinten v.l.n.r.), Rudi Fuchs, Walter Künzel, Ralf Bigiel (sitzend v.l.n.r.)



Herren 65 - 2017

Dieter Huber, Sigi Niedermeier, Franz Weitzl, Hugo Jaschke, Herbert Biermeier, Erich Jäger, Heinz Huber (v.l.n.r.)



**Metzgerei
Robert Mair**
www.robert-mair.de

Wir produzieren unsere Fleisch- und Wurstwaren ausschließlich aus eigener Schlachtung von Tieren aus heimischer Landwirtschaft.

Wir legen sehr viel Wert auf Frische und Qualität!

Unser Ziel: Stets zufriedene Kunden!

Für Ihre Feier beliefern wir Sie mit unserem Partyservice.

Rohr 32 · 85296 Rohrbach

Telefon: 08446 303

Telefax: 08446 929175

Öffnungszeiten:

Freitag 8:00 - 18:00 Uhr

Samstag 7:00 - 12:00 Uhr

Damen-Seniorenmannschaften



Jungseniorinnen - 1992

Gabi Bottenbruch, Claudia Waller, Margit Humbach, Margot Gross, Rosi Kugler, Hermine Schmidmeier, Luise Weichselbaumer, Erika Weiher (v.l.n.r.)



Damen 40 - 2004

Trainer Heinz Huber, Luise Weichselbaumer, Margot Gross, Anna Ermert, Bobby Moosmayr, Rosemarie Huber, Erika Weiher, Irmi Zieglmeier (v.l.n.r.)



Damen 40 II - 2006

Petra Firnkäs, Gabi Bottenbruch, Christa Siegmund, Resi Mayr, Margot Zwack, Karola Werner, Ulli Murr, Elke Merkl (v.l.n.r.)



Damen 30/Damen 40 - 2007

P. Firnkäs, Trainer M. Hornak, E. Merkl, C. Siegmund, B. Fischer, M. Zwack, A.v.Stelzer, K. Werner, B. Künzel (hinten v.l.n.r.); I. Wiesenberger, K. Haslbeck, R. Mayr, G. Bottenbruch, K. Ermert, U. Murr (vorne v.l.n.r.)



Damen 50 - 2014

Luise Weichselbaumer, Erika Weiher, Irmi Zieglmeier, Bobby Moosmayr, Anna Ermert, Rosmarie Huber (v.l.n.r.)



Damen 60 - 2020

Rosmarie Huber, Irmi Zieglmeier, Erika Weiher, Marianne Maier, Irena Kuleszka, Luise Weichselbaumer, Resi Mayr, Anna Ermert (v.l.n.r.)

Damen-Seniorenmannschaften



Damen 30 - 2009 (Aufstieg in die Bayernliga)

Gudrun Herodeck, Katja Haslbeck, Bianca Fischer, Birgit Künzel,
Kirsten Ermert, Andrea von Stelzer, Andrea Machold, Gabi Thalmer (v.l.n.r.)



Gesundheitszentrum Ernstorfer

- Physiotherapie
- Naturheilpraxis
- Gerätetraining
- Rehasport | Gymnastik

§ 20 SGB V

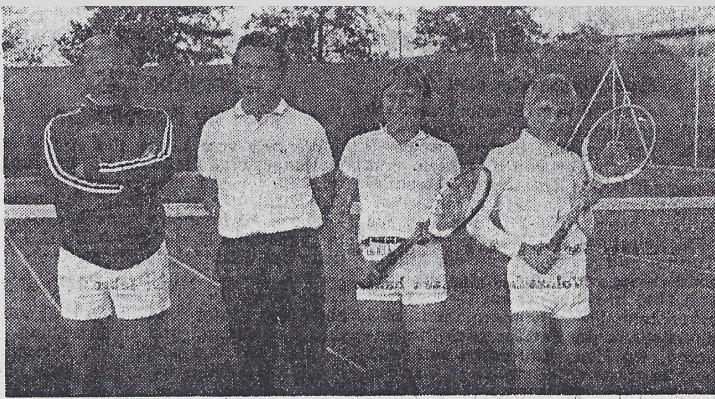
Präventionskurse

werden bis zu 90-100% von den Krankenkassen bezuschusst.
Wir informieren Sie gerne.

gesundheitszentrum-ernstorfer.de

ROHRBACH • Mautanger 1 • Tel. 08442 679822





Rohrbach. In den letzten Wochen wurde auf den Tennisplätzen des TSV Rohrbach um die Clubmeisterschaft gekämpft. Unter 20 Teilnehmern wurden die Besten ermittelt. Ins Endspiel kamen Fritz Schreitetter und Willi Klotz. Es gab ein spannendes Finale, das Schreitetter 6:2, 5:7, 6:2 gewinnen konnte. Es placierten sich: Albert Siegmund, Heinrich Gigl,

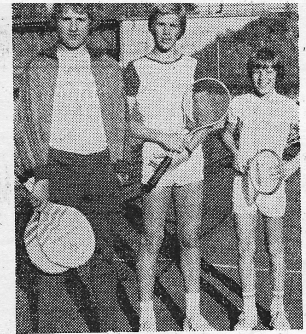
Georg Linner, Roland Kugler. — Die Jugend trug ebenfalls ihre Meisterschaft aus. Hier gewann Heinz Gigl gegen Klaus Deuschle. Weitere Placierungen: Hans Humbach, Albert Siegmund, Max Böhnel, Lothar Vachal. Unser Bild zeigt die Meisterschaft (v. l.) Schreitetter, Klotz, Gigl, Deuschle. *DK 1972* Foto: Windsinger

Tennismeisterschaft in Rohrbach

Sportlerinnen zeigten erstaunliche Kondition



Die beiden Erstplacierten im Damen-Einzel: Sylvia Gröger, Ella Gigl.



Die Sieger: Heinz Gigl, Klaus Deuschle, Max Böhnel (von links nach rechts).

Erfreuliche Saison-Bilanz

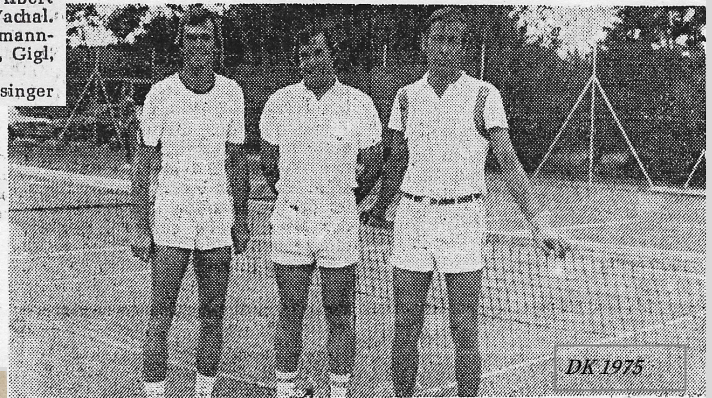
Zweite Rohrbacher Tennismannschaft schaffte Aufstieg

Sohn schlägt Vater

Gigl jun. erneut Clubmeister der Tennisspieler

TSV baut dritten Tennisplatz

Niedrige Gebühren und Beiträge für „weißen Sport“



Die drei Ersten der Tennismeisterschaft: Hans Kugler, Heinrich Gigl und Albert Siegmund (v. l. n. r.).

Christina Rehm und Albert Siegmund jun. Rohrbacher Tennis-Hallenmeister 1987

Die B-Meisterschaft gewann wiederum Roland Kugler

Rekordbeteiligung bei den Tennishallenmeisterschaften

Kirsten Ermert, Erich Jäger und Albert Siegmund wurden erneut Rohrbachs Tennis-Hallenmeister

In zwölf Tagen wurden 133 Spiele ausgetragen

Dieter und Heinz Huber zum 3. Mal in Folge Seniorenmeister

Am Sonntag Endspiele der Senioren-Kreismeisterschaft Tennis-Seniorinnen zweimal siegreich

Tennis-Cracks kämpfen in Reichertshofen um Titel

Erich Jäger und Sepp Heinzinger holten Titel bei den Herren

Ristorante Pizzeria Belvedere

TSV-Gaststätte
TSV Rohrbach e.V.
 Giuseppe Cavallo
 Sportweg 18
 85296 Rohrbach

Tel. 08442 962861 |
www.tsv-rohrbach.de/gaststaeue
<https://www.lieferando.de/belvedere-ristorante>

Am Sonntag Endspiele der Senioren-Kreismeisterschaft

Tennis-Cracks kämpfen in Reichertshofen um Titel



TENNIS
SENIOREN- LANDKREISMEISTERSCHAFT 1989

Bianca Jaschke und Andre Holzbecher Rohrbacher Tennis-Vereinsmeister 1993

Christina Rehm und Florian Schneider siegten bei Tennis-Kreismeisterschaft

Im Doppel holten Ermert/Rehm und Schneider/Grabmair die Titel

Favoritensiege bei der Tennis-Vereinsmeisterschaft

Albert Siegmund und Kirsten Ermert Einzelsieger beim TSV Rohrbach



Die Sieger der Tennis-Landkreismeisterschaft 1996 in den Einzel- und Doppelbewerben (v. l. n. r.): Jana Schiller (Damen-Doppel), Verena König (Damen-Doppel), Patrick Ermert (Mixed), Karl-Heinz Meier (Herren-Einzel), Roland Grabmair (Herren-Doppel), Kirsten Ermert (Damen-Einzel und Mixed) und Florian Schneider (Herren-Doppel). (Fotos: Rink)

Tennisknaben in der Bezirksklasse



Die erfolgreiche Knabenmannschaft (v.l.n.r.): Betreuer R. Eckert, C. Eckert, C. Skrzypek, F. Weitzel, T. Eckert und T. Korzinek.

Bestes Tennis seit Bestehen der Kreismeisterschaften

Rainer Vielwerth und Bianca Jaschke Einzel-Sieger

Rohrbacher Tennisabteilung wählt neuen Vorstand

1. Vorsitzender Bottenbruch bestätigt - Diskussion um Ausbau des Clubheimes

Bilderbuchsaison der Rohrbacher Tennisspieler

Gleich vier Meistertitel in einer Saison / Erwachsene wie Jugendliche überzeugen

Favoritensiege bei Rohrbacher Tennisjugend



Ungeschlagener Meister der Kreisklasse 1 wurden die Rohrbacher Tennissenioren 45. Dem Aufstieg in die Kreisklasse 1 in der letzten Saison folgte der erneute Meistertitel. Mit 120 Punkten, 44

Verstärkung bei den Rohrbacher Tennis-Damen: 1. Mannschaft tritt mit ehemaliger Weltranglistenspielerin Tanja Cerne an

Karl-Heinz Meier und Kirsten Ermert neue Landkreismeister

Nach Favoritenstürzen von Schneider und Grabmair: Reines Wolnzacher Finale bei den

Bianca Jaschke und Patrick Ermert Tennismeister

Starkes Teilnehmerfeld bei Vereinsmeisterschaft des TSV Rohrbach

Bianca Fischer und Alexander Fuchs die neuen Tennis-Landkreismeister 1998

Finalerfolge gegen Kirsten Ermert und Florian Schneider in je zwei Sätzen

Christina Rehm und Patrick Ermert neue Vereinsmeister der Rohrbacher Tennisabteilung

Ermert/Fischer (Damen) und Jäger/Schiller (Herren) holen Doppeltitel

Rohrbachs Tennismädchen feiern Aufstieg

Fernengel schafft das Tennis-Triple

Thomas Korzinek sind Rohrbachs Tennismeister

Rohrbacher Tennismeisterschaft: Rekordteilnahme und tolle Stimmung

Favoritensiege durch Dressler, Ermert und Jäger - Zeitgleiche Jugendmeisterschaft ein voller Erfolg

Ermert und Vielwerth neue Clubmeister

Mit Rehm, Ermert und Siegmund bekannte Siegernamen
165 Matches bei Rohrbacher Tennismeisterschaft / Jugendwettbewerb wieder Bereicherung

Doppelaufstieg für „Jungseniorinnen“

Riesenerfolg der Rohrbacher Tennisdamen 30

Weiterer Schritt auf stetem Weg nach oben: Tennisplätze ihrer Bestimmung übergeben

Richard Schnell: Sportstättenöffnung leider ein seltenes Ereignis geworden

Mixedturnier ein Höhepunkt beim Rohrbacher Tennisclub

Marion Kempf und Thomas Korzinek siegten knapp

Drei Titel gleichen Abstieg der Damen etwas aus

Rohrbachs Herren, Herren 30 und Damen 40 steigen auf / „Supersenioren“ und Juniorinnen hoffen noch

Tennisheim des TSV wird renoviert

Plätze werden in dieser Woche geöffnet

Zwack und Ermert das stärkste Paar

Rohrbacher Tennis-Hallenmeisterschaft litt unter geringer Beteiligung / Spannende Partien

Tennis unter neuer Führung

Ära Bottenbruch endet nach 14 Jahren / Huber führt junges Team

Rohrbacher Tennisdamen wahren ihre Chance

Überraschend deutlicher 7:2-Erfolg gegen Freising II / TSV-Spielerinnen hatten die besseren Nerven

Morgen Weihnachtsfeier der Tennisabteilung und Startschuss für Rohrbacher Hallenturnier

Zum Abschluss der Tennis-Saison ein Mixed-Turnier beim TSV Rohrbach

TSV-Damen 30 künftig in der Landesliga

Rohrbacher Tennisspielerinnen feiern den Aufstieg mit einem Punkt Vorsprung

Tennisabteilung ist gut aufgestellt

Führung im Amt bestätigt / Größter Erfolg in der Clubgeschichte durch Damen 30

Tennis-Schmuckstück in der Kreismitte

Gemeindlichen Zuschuss zu Neubau der Umkleidekabine und einer Erweiterung der Küche genutzt

Das Ende der Ära Heinz Huber

Katja Haslbeck übernimmt den Vorsitz der Tennisabteilung des TSV Rohrbach

Sommerflair am Tennisplatz

Sami Ermert gewinnt Rohrbacher Vereinsmeisterschaft - Erfreuliche Beteiligung

Sportliche Erfolge



Punkterunde

1973	Erste Teilnahme am Punktspielbetrieb
1984	Gründung einer Damenmannschaft
1990	Damen - Aufstieg in Bezirksklasse 2
1991	Herren I - Aufstieg in Bezirksklasse 3 Herren II - Aufstieg in Kreisklasse 2
1993	Junioren - Aufstieg in Bezirksliga
1994	Mädchen - Aufstieg in Kreisklasse 2 Damen - Aufstieg in Bezirksklasse I
1997	Damen - Aufstieg in Bezirksliga
1998	Herren 50 - Aufstieg in Bezirksklasse 2
2002	Herren 40 - Aufstieg in Kreisklasse
2003	Herren - Aufstieg Bezirksklasse 3 Herren 40 - Aufstieg in Bezirksklasse 3 Herren 50 - Aufstieg in Bezirksklasse I
2004	Damen 30 - Aufstieg in Bezirksliga Damen 40 - Aufstieg in Bezirksklasse 2
2006	Damen 30 I - Aufstieg in Bezirksliga
2007	Damen 30 II - Aufstieg in Bezirksklasse 2 Damen 30 - Aufstieg in Landesliga
2008	Herren 55 - Aufstieg in Bezirksliga Damen 30 - Aufstieg in Bayernliga Damen 40 I - Aufstieg in Bezirksliga Damen 40 II - Aufstieg in Bezirksklasse 2 Herren 30 - Aufstieg in Bezirksklasse I
2009	Mädchen - Aufstieg in Superbezirksliga Bambini - Aufstieg in Bezirksklasse
2012	Damen - Aufstieg in Bezirksklasse 2
2014	Damen 50 - Aufstieg in Landesliga Meisterschaft U 9
2015	Damen - Aufstieg in Bezirksklasse I Herren 60 - Aufstieg in Bezirksklasse I
2016	Herren 65 - Aufstieg in Bezirksliga Herren 65 - Aufstieg in Bezirksliga (SpVgg mit Wolnzach) U 9 - Aufstieg in Bezirksliga
2017	U 9 - Vize-Regionalmeister Herren 60 - Aufstieg in Bezirksliga 2 (SpVgg mit Wolnzach) Herren 65 - Aufstieg in Superbezirksliga (SpVgg mit Wolnzach) Meisterschaft U 8 U 10 - Aufstieg in Bezirksliga
2018	U 12 Bambini - Aufstieg in Bezirksklasse I Damen 60 - Aufstieg in Landesliga U 12 Bambini - Aufstieg in Bezirksklasse I U 10 Midcourt - Aufstieg in Bezirksliga

Sportliche Erfolge



Wally-Bar
mieten & feiern

www.zam-machen.de

f @ZAM_Eventplanung

ZAM
zusammen|authentisch|machen
EVENTPLANUNG

Rohrbacher Tennis-Vereinsmeister

1972	-	Fritz Schreistetter
1973	-	Albert Siegmund sen.
1974	-	Heinrich Gigl
1975	Ella Gigl	Heinrich Gigl
1976	Helga Hiehs	Heinz Gigl
1977	Helga Hiehs	Heinrich Gigl
1978	Helga Hiehs	Jochen Dietrich
1979	Helga Hiehs	Heinz Gigl
1980	Ella Gigl	Heinz Gigl

1992	Christina Rehm	Gustav Spitzauer
1993	Bianca Jaschke	André Holzbecher
1994	Petra Firnkäs	Gustav Spitzauer
1995	Kirsten Ermert	Albert Siegmund jun.
1996	Bianca Jaschke	Patrick Ermert
1998	Christina Rehm	Patrick Ermert
1999	Anke Fernengel	Patrick Ermert
2000	Anke Fernengel	Thomas Korzinek
2001	Ellen Dressler	Patrick Ermert

2002	Christina Rehm	Patrick Ermert
2003	Bianca Fischer	Patrick Ermert
2005	Kirsten Ermert	Rainer Vielwerth
2008	Gabi Thalmeier	Anton Hohenester
2015	Luise Weichselbauer/ Patrick Ermert	(Mixed)
2016	Tanja Weiß/ Sami Ermert	(Mixed)
2017	Tanja Weiß/ Malik Ermert	(Mixed)
2018	Tanja Weiß/ Laura Zwack	Sami Ermert/ Malik Ermert
2019	Julia Murr	Sami Ermert



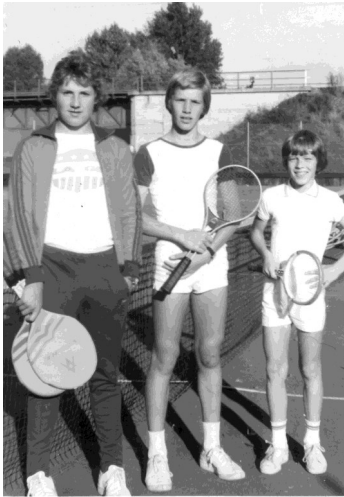
Schelmengrund 2
85296 Rohrbach

REWE
WIESELHUBER
DEIN MARKT

Gut für dich. Und deine Region

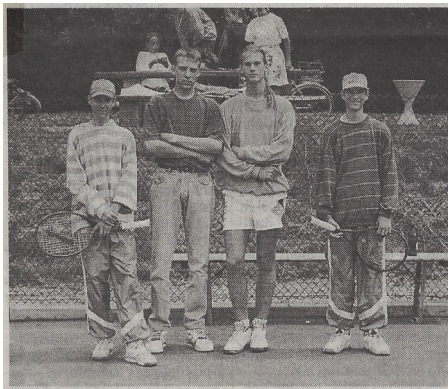
Mit vielen Produkten direkt aus der Region. Mehr Infos unter rewe.de/regional

Kinder- & Jugendmannschaften



Junioren - 1981

Heinz Gigl, Klaus Deuschle,
Max Böhnel (v.l.n.r.)



Den Aufstieg in die Bezirksklasse schafften die Tennis-Junioren des TSV Rohrbach.

Rohrbacher Tennisjunioren in die Bezirksklasse aufgestiegen

Rohrbach. Großer Erfolg für den Rohrbacher Tennishochwuchs: Mit einem Sieg im Entscheidungsspiel gegen den TC Menning schafften die Junioren I der Tennisabteilung im TSV Rohrbach den Aufstieg in die Bezirksklasse.

Nach den Einzeln stand die Begegnung noch auf des Messers Schneide (2:2). Patrick Ermert verlor etwas überraschend gegen M. Neumayer 3:6, 6:3, 2:6 und Sven Skwirblies hatte beim 2:6, 1:6 gegen B. Artmeier keine Chance. Thomas Eckert mußte gegen H. Fink in den dritten Satz. Dort zeigte er allerdings sein ganzes Können und siegte schließlich mit 7:6, 4:6, 6:1. Christian Eckert fetzte C. Neubauer

mit 6:1, 6:1 vom Platz und so mußten die Doppel entscheiden.

Patrick Ermert/Sven Skwirblies spielten ein Superdoppel und gewannen mit 7:5, 6:0. Thomas Eckert/Christian Eckert wollten da nicht nachstehen. Auch sie bezwangen ihre Gegner in zwei Sätzen 6:1, 6:3. Damit war der Aufstieg, zu dem die Tennisabteilung und die TSV-Vorstandschaft dem Nachwuchs gratulierten, geschafft.

Ein wenig getrübt wurde die Freude lediglich durch das mangelnde Zuschauerinteresse. Darüber konnte die jungen Tennisplayer, die sich bei allen Spendern bedanken, auch die schöne Abschlussfeier nicht ganz hinwegtrösten. juw

DONAU-KURIER vom 13. Juli 1993



Mädchen - 2008

Theresa Werner, Barbara Wiegartner,
Irina Nischwitz, Beatrice Bottenbruch,
Trainer: Marek Hornak (v.l.n.r.)



Kleinfeld U 9 - 2015

Jakob Kerschner, Julia Gauweiler, Daniel Altmann, Sarah Jänicke, Florian Maier, Michael Mittermeyer (mittlere Reihe v.l.n.r.), Fabian Altmann, Marie Ostermeier, Luisa Ziegler (vorne v.l.n.r.) mit ihren Betreuern Erich Altmann, Irina Nischwitz, Philipp Daniel, Trainer Zoran Obradovic, Fabian Bauer (v.l.n.r.)



Ihr starker Partner in der Region!

Zentrale

Gerolsbacher Straße 9
86529 Schrobenhausen
Tel.: 08252-88770

Niederlassung

Scheyerer Straße 42
85276 Pfaffenhofen
Tel.: 08441-787890

info@zieglmeier-energie.de
www.zieglmeier-energie.de

Heizöl ■ Erdgas ■ Diesel ■ Ad Blue ■ Holzpellets ■ Strom ■ Schmierstoffe

Trainer und Ehrungen

Tennisabteilung

Engagiertes und gut ausgebildetes Trainer- und Übungsleiter-Team

Bereits seit dem Jahr 2015 ist Ino Ficko hauptberuflicher Tennistrainer beim TSV Rohrbach.

Mit dem 36jährigen ehemaligen Profitenisspieler und slowenischen Top-Spieler haben wir einen erfahrenen und engagierten Trainer im Tennisverein, der sich inzwischen unentbehrlich gemacht hat - sowohl bei den Tennis-Kids als auch bei den Erwachsenen.

Ino Ficko ist verheiratet und Vater von zwei Söhnen im Alter von vier und 14 Jahren.



Trainer Ino Ficko

Er war Betreuer der slowenischen U12-, U14- und U16-Nationalmannschaft und besitzt die slowenische B-Lizenz.

Seit 15 Jahren ist Ino Ficko hauptberuflich in allen Altersklassen und Spielstärken als Trainer tätig.

Kontakt:

**Trainer
Ino Ficko**

☎ 0157 30612154
E-Mail:
ficko.ino10@gmail.com

Neben Ino Ficko wird die Tennisabteilung zudem seit einigen Jahren durch folgende gut ausgebildete Übungsleiter aus den eigenen Reihen unterstützt:



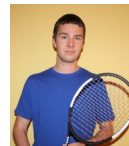
Erich Altmann
C-Lizenz (BTV)

☎ 0157 74718304
altweb@t-online.de



Fabian Bauer
C-Lizenz (BTV)

☎ 0170 8919556
fabian.bauer99@web.de



Sami Ermert
C-Trainer Lehrg. (Ass.)

☎ 0160 5515189
ermert.sami@gmx.de



Laura Zwack
C-Lizenz (BTV)

☎ 0152 32799509
laura.zwack@gmx.de

HUNDESCHULE
&
HUNDEPHYSIOTHERAPIE
ROHRBACH



Carmen Alt

Hundeschule und Hundephysiotherapie Rohrbach
Mühlweg 16 | 85296 Rohrbach
☎ 0176 80005596

hundeschule.rohrbach@gmail.com
www.hundeschule-rohrbach.de

Sportlicher Erfolg auf bayerischer Ebene



Im Rahmen der Sportlerehrung des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm im Jahr 2017 wurde Sigi Niedermeier vom TSV Rohrbach (2.v.l.) für seinen herausragenden 3. Platz bei den Bayerischen Tennismeisterschaften der Senioren 2016 geehrt. Es gratulierten den Sportlern zu den herausragenden Leistungen: Stv. Landrat Anton Westner (rechts), BLSV-Kreisvorsitzender Florian Weiß (links) und „Hausherr“, Gerolsbachs Erster Bürgermeister Martin Seitz (2.v.r.).

SEHENSWERT
AUGENOPTIK

... weil Ihre Augen wertvoll sind!













Katharina Weber e.K.
Bahnhofstraße 17 • 85296 Rohrbach
Tel. 08442 954909 • Fax 08442 954911
info@sehenswert-augenoptik.de
www.sehenswert-augenoptik.de



INHABERGEFÜHRTE MITTELSTÄNDISCHE
UNTERNEHMEN, AUSGEZEICHNET
FÜR BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG
VOM BGN INSTITUT FÜR
INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, ESSEN
Mehr Infos: www.top100optiker.de

Landkreismeisterschaften

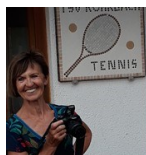
Unsere Landkreismeister im Einzelwettbewerb

 <p>Fabian Altmann</p>	 <p>Kirsten Ermert</p>	 <p>Malik Ermert</p>	 <p>Heinz Gigl</p>
 <p>Helga Hiehs</p>	 <p>Erich Jäger</p>	 <p>Bianca Jaschke</p>	 <p>Bobby Moosmayr</p>
 <p>Julia Murr</p>	 <p>Sigi Niedermeier</p>	 <p>Christina Rehm</p>	 <p>Albert Siegmund</p>



EDEKA
Pirker

Feste feiern



Tandem
Restaurant - Bistro - Events

Miete unser tolles Loft auf Zeit!
wohnen@tandem-wolnzach.de

www.tandem-wolnzach.de

f @ Tandem_wolnzach

Weihnachtsfeiern



HECHINGER

Baukompetenz seit 1950

HOCH- & TIEFBAU
ENTSORGUNG & CONTAINERDIENST
BAUGERÄTEVERLEIH

Hechinger Bau GmbH · Raiffeisenstraße 4 · 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm · Fon 08441 8951-0 · www.hechinger-gmbh.de

Christkindlmarkt



Die Tennisabteilung ist mit einem festen Stand am Rohrbacher Christkindlmarkt vertreten. Meist gibt es Grillwürstl, Glühwein, Kinderpunsch und heiße Maroni...



Schlosserei-Metallbau Schmid

Schloßweg 4 - 85296 Rohrbach - Telefon 08442/8892 - Telefax 08442 / 7633



Sommer-Camp



Zur Auflockerung des Trainings gab es...



... Mutproben im Jetzendorfer Kletterpark,...



... Besuche bei den Rohrbacher Schlossschützen,...



... Geschicklichkeits-Tests beim Minigolf,...



... und eine geführte Waldwanderung.



Neben dem klassischen Tennis gab's Hockey,...



... Tennis-Bob und Motorik-Übungen.



Der absolute Höhepunkt :
Zum Abschluss das gemeinsame Grillen am Zeltlager

Bei akutem Ideenmangel



Sommer-Camp

Kinder- und Jugendtennis

Sommer-Camp - Das Highlight für die Tennis-Kids

Was im Jahr 2009 als neuer Programmpunkt im Tennisjahr für den sportlichen Nachwuchs begann, hat sich schnell zum begehrten Höhepunkt für die Rohrbacher Tennis-Kinder etabliert.

Abteilungsleiter Heinz Huber hatte die Idee, mit dem „Sommer-Camp“ dem Tennis-Nachwuchs neben kompaktem Training auch Spaß und Spiel zu bieten. Mit Beginn der Sommerfe-

rien fand seither von 2009 mehr als zehn Jahre das Sommer-Tennis-Camp statt. Vier Tage lang war die Anlage des TSV Rohrbach fest in Hand der Tennis-Kinder.

Bei zwei Trainingseinheiten, je zwei Stunden pro Tag übten Mannschaftsspieler des Vereins sowie die Tennistrainer mit den Kindern Vor- und Rückhand und trainierten mit ihnen das Tennisspiel. Mitglieder der Abtei-

lungsleitung und die Eltern sorgten für die Verpflegung. Neben den ehrenamtlichen Helfern gelang es vor allem Heinz Huber und Anke Warnicke jedes Jahr erneut, den Tenniskindern mit dem „Sommer-Camp“ unvergessliche Tage zu bieten.

Der perfekte Abschluss des Camps war natürlich immer das gemeinsame Grillen und das Zelteln auf der Tennisanlage.



Sommer-Camp **2011** - Die Tennis-Kids mit ihren Coaches und Organisator Heinz Huber (rechts)



Das Sommer-Camp **2014** - mit Übungsleitern und Trainer Zoran Obradovic (rechts)



Unterstützung gab's im Sommer-Camp **2016** von Trainer Ino Ficko (hintere Reihe links)



Das vorerst letzte Sommer-Camp **2019**: Die Tenniskids mit ihren Coaches, Trainer Ino Ficko und den Organisatoren Heinz Huber und Anke Warnicke (hintere Reihe links)

Blutspende-Aktion in Rohrbach

[Schenke Leben - Spende Blut](#)

Denn: Erst wenn's fehlt, fällt's auf

Die Tennisabteilung konnte nach vielen Jahren Pause im Jahr 2019 die Blutspende-Aktion wieder zurück nach Rohrbach bringen. Bereits viermal - und immer sehr erfolgreich - fanden seither die Blutspende-Aktionen in der Rohrbacher Landrat-von-Koch Grund- und Mittelschule statt.

Nicht nur die Sportler des TSV Rohrbach folgten den Einladungen - zahlreiche Spendenwillige aus Rohrbach und Umgebung leisteten mit ihrer Blutspende einen wichtigen Beitrag für das Leben und gegen die Gleichgültigkeit.

**GEMEINSAM GEGEN
GLEICHGÜLTIGKEIT!**
SCHENKE LEBEN - SPENDE BLUT

Jeden Tag werden in Bayern mehr als 2.000 Blutspenden benötigt. Andererseits ist jeder Dritte mindestens einmal in seinem Leben auf ein Blutprodukt angewiesen.

Der Besuch von Blutspende-Terminen ist daher - auch vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und den daher erforderlichen Maßnahmen - nicht nur möglich, sondern absolut notwendig.

Die Tennisabteilung freut sich, weitere Spenden-Aktionen nach Rohrbach zu holen, und hofft, dass diese ebenso erfolgreich verlaufen.

Hier konnten bei durchschnittlich 130 Spendenwilligen sogar ein Drittel Erstsperer verzeichnet werden. Laut Baye-



BLUTSPENDE

rischem Roten Kreuz können solche Zahlen meist nicht einmal in größeren Orten erreicht werden.

Der nächste Termin für die Blutspende in Rohrbach ist übrigens am **Donnerstag, 17. März 2022**. Je nach Terminlage könne möglicherweise noch für November 2021 ein Zusatztermin organisiert werden, so das Bayerische Rote Kreuz.

48 Jahre Qualität und meisterhaftes Handwerk



**Zimmerei
Ehrnstrasser**

Rohrbach
Fahlenbach

Dachstühle | Dachsanierung | Dachdeckerarbeiten | Holzhäuser

Am Bahndamm 22 • 85296 Rohrbach
Tel.: 08442-9672-0 • www.ehrnstrasser.de

Tennisjugend

Regionalmeisterschaften

Großer Erfolg für die Rohrbacher U9-Mannschaft

Auf der eigenen Tennisanlage erreichte die U9-Mannschaft des TSV Rohrbach am 23. Juli 2017 bei der Regionalmeisterschaft einen hervorragenden 2. Platz.



Der frisch gekürte U9-Regionalmeister TC Aschheim und der Vizemeister TSV Rohrbach

Nachdem der TSV Schwabhausen im vorausgegangenen Spiel souverän mit 13:5 bezwungen wurde, standen die jun-

gen Rohrbacher im Endspiel gegen den TC Aschheim.

Nach einem harten und engen Kampf ging der Titel dann durch die beiden verlorenen Doppel an den TC Aschheim.

Für die U9 des TSV Rohrbach waren am Start:

Fabian Altmann, Felix Gauweiler, Anja Maier, Laurenz Maier, Emilia Mauermeier und Isabel Mehringer.

Herzlichen Glückwunsch zum bärenstarken Auftritt und zur Vize-Regionalmeisterschaft vor heimischer Kulisse!



Die U9 des TSV Rohrbach mit Trainer Ino Ficko (hinten v.l.n.r.) und den Betreuern Erich Altmann, Laura Zwack und Fabian Bauer



Schnupperkurs für Kindergartenkinder



Ferienpass „Rohrbazi“

ROHRBACHER JUNIOR'S CUP

UM WAS GEHT'S?

Im Rahmen des „Junior's Cup“ wollen wir die trainingsfleißigsten Tennis-Cracks aus unserem Verein ermitteln, die dann zum Ende der Sommersaison natürlich belohnt werden.

WIE FUNKTIONIERT'S?

Für jedes **zusätzliche Spiel** außerhalb des Trainings und der Punktspiele können sich die Tennis-Kids in der aushängenden Liste eintragen - einfach Datum, Uhrzeit und den Trainingspartner notieren.

Auf die Plätze - fertig - los!

Wir freuen uns auch in diesem Jahr auf viele ergatterte Fleißpunkte!

Eure

Laura Zwack



THIMM



pack'n'display

Rund um die Tennisanlage

Tennisheim Rohrbach

Ein Dankeschön den kreativen Mitgliedern

Der ganze Stolz der Tennisabteilung ist seit jeher das Tennisheim - Mittelpunkt der idyllisch gelegene Rohrbacher Tennisanlage sowie Platz zahlreicher Feiern und Veranstaltungen in den letzten Jahrzehnten.



Helga Hiehs (1991)

Um das Tennisheim so schön zu erhalten, ist viel Arbeit und Fleiß nötig. Neben den regelmäßigen Erhaltungsarbeiten auf und um die Anlage, bringen sich die Mitglieder der Tennisabteilung in vielfältiger Weise ein, das

Tennisheim attraktiv zu gestalten. Bereits der Eingang zum Tennisheim zierte seit einigen Jahren ein kunstvolles Mosaik von Helmut Weber (siehe Seite 7).



Irmi Wiesenberg (2019)

Ein farbiger Hingucker ist Irmi Wiesenbergers Bild, das seit Sommer 2019 bei den Tennislern für gute Laune sorgt.

Den Innenbereich Tennisheim schmückt seit vielen Jahren ein stimmungsvolles Gemälde von Helga Hiehs.



Traudl Deuschle beim Anlegen des Steingartens.

Und nicht zu vergessen, der unermüdete Einsatz von Traudl Deuschle auf der Grünanlage rund um das Tennisheim.



Blühende Tennisanlage

Vielen Dank den Mitgliedern für ihren Einsatz.

Helfer im Einsatz

Pflege der Plätze und der Anlage rund ums Tennis-Jahr

Neben der ehrenamtliche Hilfe der Tennismitglieder beim Herrichten der Plätze im Frühjahr sowie beim Einwintern am Ende der Tennissaison brauchen vor allem die sieben Sandplätze das ganze Jahr über ihre Pflege.



Michael Schober

So sind die Tennisvereine darauf angewiesen, dass ihnen eine zusätzliche Hilfe für die Erhaltung der Anlage während der Saison zur Seite steht.



Erich Jäger

nisabteilung brachte Michael Schober seine Arbeitskraft ein. Viele Jahre lang erledigte danach der aktive Tennisspieler Erich Jäger die Pflege- und Erhaltungsarbeiten.

Für einige Zeit Mitte der 2000er Jahre bis zu den Neuwahlen der Abteilungsführung half Sigi Rüdiger aus.

Im Jahr 2008 übernahm Heinz Huber neben seiner Funktion als Abteilungs-



Abteilungsleiter und Platzwart in Personalunion: Heinz Huber

leiter auch die Pflege der Tennisanlage. In der Zeit der Neugestaltung der Abteilungsführung sprang 2019 erneut Erich Jäger mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung ein, bis der junge Pörnbacher Shqipran „Shipii“ Ziqiri für die Pflege der Tennisplätze und die Arbeiten auf der Anlage gewonnen werden konnte.



Seit 2019 ist Shipii für die Tennisanlage zuständig

Herzlichen Dank all den Platzwarten für ihre wertvolle Arbeit.

Vertrauensvolle Vermittlung Ihrer Immobilie mit Herz und jahrzehntelanger Erfahrung

Verkauf - Vermietung - Schätzung - Bewertung
Erbangelegenheiten

Schweiger & Kamm Immobilien GmbH

Gambach 28 · 85296 Rohrbach









Tel. (0 84 46) 2 49 · E-mail: schweiger-kamm@t-online.de



Gütermakler
seit 1876

Aktive Mannschaften

Sommer 2021 - Erwachsene

	<p>Damen I Bezirksklasse 1 Gr. 075 Mannschaftsführerin: Laura Zwack</p>		<p>Damen II Kreisliga 2 (4er) Gr. 104 Mannschaftsführerin: Antonia Giebisch</p>
<p>Damen 50 Bezirksliga Gr. 293 Mannschaftsführerin: Ulli Murr</p>		<p>Damen 60 Landesliga (4er) Gr. 056 SU Mannschaftsführerin: Rosmarie Huber</p>	
	<p>Herren Bezirksklasse 2 Gr. 015 Mannschaftsführer: Patrick Ermert</p>		<p>Herren II Bezirksklasse 3 Gr. 033 Mannschaftsführer: Henrik Heberle</p>
<p>Herren 40 Bezirksklasse 2 Gr. 153 Mannschaftsführer: Harry Maier</p>		<p>Herren 65 Bezirksliga (4er) Gr. 232 Mannschaftsführer: Franz Weitzl</p>	

Sommer 2021 - Jugend

	<p>Mädchen 15 Bezirksklasse 1 Gr. 455 Mannschaftsführerin: Sarah Jänicke</p>		<p>Knaben 15 Bezirksklasse 1 Gr. 376 Mannschaftsführer: Daniel Altmann</p>
<p>Bambini U12 Bezirksklasse 2 Gr. 499 Mannschaftsführer: Laurenz Maier</p>		<p>Kleinfeld U9 Bezirksklasse 1 Gr. 528 Mannschaftsführerin: Amelie Maier</p>	

Tennis im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm

Tennis-Nachwuchs

Jugendkooperation - Gemeinsam geht einfach mehr

"Deutschland spielt Tennis"... Geisenfeld, Wolnzach und Rohrbach spielen gemeinsam Tennis.

Unter diesem Motto wurde die Jugendkooperation der drei Gründungsmitglieder im Jahr 2016 aus der Taufe gehoben. Grundlage für den Erfolg ist ein freundschaftliches und faires Verhältnis zu unseren Nachbarvereinen auf Augenhöhe.

Im Winter wird zusammen für je-

de Altersklasse ein Freundschaftsspiel/Turnier ausgerichtet, um den Anfängern und Fortgeschrittenen die Möglichkeit zu geben, erste Matcherfahrung zu sammeln.

Das gemeinsame Spielen steht im Vordergrund! So werden z.B. auch Doppeltourniere veranstaltet, bei denen Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Vereinen zusammenspielen. Bei der Einteilung wird auch auf die Spielstärke der Kids geachtet.

Bilderbogen – Aus den Vereinen



2. Auflage: Geisenfeld, Wolnzach, Langenbruck und Rohrbach spielen gemeinsam Tennis!

Zur zweiten Auflage des Bambini-Jugendturniers trafen sich am 25.11.2017 dreißig Kinder der vier Vereine in der Wolnzacher Tennishalle. Das Turnier wurde bestens von den Jugendwarten der teilnehmenden Vereine organisiert. Für einen reibungslosen Ablauf sorgte Turnierleiter Fabian Eisenmann vom TC Geisenfeld. Insgesamt wurden fünfzehn Einzel und acht Doppel gespielt, wobei jeweils auf eine ausgeglichene Spielstärke geachtet wurde. Die Doppel wurden ausgelost und so kamen interessante vereinsübergreifende Paarungen zustande. Im Vordergrund aber stand auf jeden Fall der Spaß am Spiel. Bei der abschließenden Siegerehrung bekamen alle Kinder kleine Präsente von Turnierleiter Fabian Eisenmann und Ausrichter Julian Pflügler (TSV Wolnzach) überreicht. Am Ende war man sich einig – ein gelungener Tag für den Tennissport und gemeinsam geht einfach mehr!!!



Eine tolle Idee hat sich hier durchgesetzt und wie man sieht, hat es allen Spaß gemacht ...

aus dem BTV-Jahresbericht 2017

DTB-Jugendranglistenturnier

1. HOLLEDAU OPEN

6.-8. Sep 2021

Konkurrenzen
M12/W12
M14/W14
M16/W16

Ausrichter
TSV Rohrbach
Erich Altmann - 01577 4718304
TSV Wolnzach
Julian Pflügler - 01523 1087266

Logos of participating clubs: TSV Rohrbach, TSV Wolnzach, TSV Langenbruck, TSV Scheyern, TSV Schweitenkirchen, Pfaffenhofen, BTV.

Zwischenzeitlich ist die Kooperation auf sechs Vereine angewachsen. Neben den Gründungsmitgliedern sind auch Langenbruck, Scheyern und Schweitenkirchen fester Bestandteil der Jugendkooperation.

Ein voller Erfolg, der über die Landkreisgrenzen hinweg große Beachtung findet.

Ein weiteres gemeinsames Projekt zwischen dem TSV Rohrbach und dem TSV Wolnzach ist das im September erstmals stattfindende DTB-Jugendranglistenturnier, das „1. Holledau Open“.

Nur Müller Weizen kann mich reizen!

50 Jahre

Ein Prosit auf die Tennisabteilung des TSV Rohrbach zum Jubiläum!

Zu guter Letzt

Jahresübersicht

- Jährlich wiederkehrende Termine -

Blutspende-Aktion	März
Ramadama	Mitte März
Plätze herrichten	Mitte/Ende März
Ausflug BMW Open	Ende April
Saisoneröffnung mit Turnier	Mitte/Ende April
Beginn der Medenrunde	Anfang Mai
Schnuppern Kiga Löwenzahn	Pfingstferien
Schnuppern Kiga Sternschnuppe	Pfingstferien
Vereinsmeisterschaften	Juli
Juniors Cup	Juli
Tennis-Camp	Ferienbeginn
Ferienpass „Rohrbazi“	Sommerferien
Holledau Open	Anfang September
Saisonabschluss mit Turnier	Ende September
Plätze einwintern	Anfang Oktober
Weihnachtsfeier	Ende November
Kinder-Weihnachtsfeier	Ende November
Christkindlmarkt am Schloss	Anfang Dezember
Hallen-Turnier	Ende Dezember

Alle Infos unter: www.tsv-rohrbach/tennis

Ein herzliches Dankeschön...

...allen, die zum Gelingen dieser Jubiläums-Chronik beigetragen haben:

- den vielen Sponsoren, die mit ihren Anzeigen für das finanzielle Rückgrat gesorgt haben,
- dem Hauptverein für die stets gute Unterstützung in allen Bereichen,
- den „redaktionellen Mitarbeitern“ für ihre Beiträge,
- unseren Mitgliedern für die Zurverfügungstellung von Texten, Bildern und Informationen
- hier insbesondere an Sepp Rehm, der uns mit seinem Wissen um die Tennisabteilung eine große Stütze war.

Und ein riesiges Vergelt's Gott an Heinz Huber, ohne dessen Hilfe und unglaubliches Archiv diese Chronik nicht möglich gewesen wäre.

Danke!

Eure
Abteilungsleitung Tennis

Garten- & Landschaftsbau

HIROTTMAIR

Inhaber Jakob Muthig



Rohr 47 | 85296 Rohrbach | Tel: 08446 91077 | Fax: 08446 91076 | www.galabau-rottmair.de



Impression bei Rohrbach

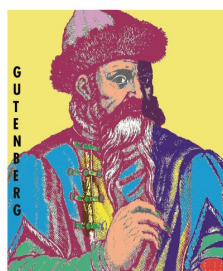
Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, ist in den Herzen der Mitmenschen.

In stillem Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder.



Ihre Lösung in Sachen Druck!

Vom Druck bis zur Veredelung. Alles aus einer Hand.



**HUMBACH
UND
NEMAZAL**
Die Leistungsdrucker

Humbach und Nemazal Offsetdruck GmbH | Ingolstädter Str. 102 | 85276 Pfaffenhofen/Ilm
Telefon 084 41 / 80 68 - 0 | info@humbach-nemazal.de | www.humbach-nemazal.de